

# Choralvorspiele für Orgel zum Gotteslob

Band 3 · Im Jahreskreis I

herausgegeben von  
Richard Mailänder

# Inhalt

| Lied                                                                                         | Komponist                                          | GL-Nr.        | EG-Nr.        | Seite |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|---------------|---------------|-------|
| Den Herren will ich loben . . . . .                                                          | Johann Friedrich Doles . . . . .                   | 395 . . . . . |               | 4     |
| Den Herren will ich loben . . . . .                                                          | Alexandre Guilmant . . . . .                       | 395 . . . . . |               | 6     |
| Der Lärm verebbt . . . . .                                                                   | Gregor Simon . . . . .                             | 100 . . . . . |               | 8     |
| Der Mond ist aufgegangen . . . . .                                                           | Giacomo Mezzalana . . . . .                        | 93 . . . . .  | 482 . . . . . | 12    |
| Du lässt den Tag, o Gott, nun enden . . . . .                                                | Paul Ayres . . . . .                               | 96 . . . . .  |               | 14    |
| Gelobt seist du, Herr Jesu Christ . . . . .                                                  | Wolfgang Reisinger . . . . .                       | 375 . . . . . |               | 16    |
| Gott ist gegenwärtig . . . . .                                                               | Christian Matthias Heiß . . . . .                  | 387 . . . . . | 165 . . . . . | 18    |
| Gott loben in der Stille . . . . .                                                           | Odilo Klasen . . . . .                             | 399 . . . . . |               | 21    |
| Gott ruft sein Volk zusammen . . . . .                                                       | Michał Ziółkowski . . . . .                        | 477 . . . . . |               | 24    |
| Gott sei gelobet und gebenedeiet . . . . .                                                   | Friedrich Reimerdes . . . . .                      | 215 . . . . . | 214 . . . . . | 28    |
| Großer Gott, wir loben dich . . . . .                                                        | Ben Parry . . . . .                                | 380 . . . . . | 331 . . . . . | 30    |
| Ich liebe meinen Gott von ganzem Herzen . . . . .                                            | Kai Schreiber . . . . .                            | 400 . . . . . | 272 . . . . . | 32    |
| Ich will dich lieben, meine Stärke . . . . .                                                 | Szymon Godziemba-Trytek . . . . .                  | 358 . . . . . |               | 35    |
| In dieser Nacht . . . . .                                                                    | Klaus Wallrath . . . . .                           | 91 . . . . .  |               | 38    |
| Jesus Christ, you are my life . . . . .                                                      | Massimo Berzolla . . . . .                         | 362 . . . . . |               | 40    |
| Komm her, freu dich mit uns . . . . .                                                        | Johann Simon Kreuzpointner . . . . .               | 148 . . . . . |               | 44    |
| Komm, Schöpfer Geist, kehr bei uns ein . . . . .                                             | Johannes Schröder . . . . .                        | 351 . . . . . |               | 48    |
| Liebster Jesu, wir sind hier . . . . .                                                       | Johann Friedrich Doles . . . . .                   | 149 . . . . . | 161 . . . . . | 52    |
| Macht weit die Pforten in der Welt . . . . .                                                 | Owain Park . . . . .                               | 360 . . . . . |               | 54    |
| Mein Hirt ist Gott der Herr . . . . .                                                        | Gregor Simon . . . . .                             | 421 . . . . . |               | 58    |
| Nun danket alle Gott . . . . .                                                               | Max Gulbins . . . . .                              | 405 . . . . . | 321 . . . . . | 66    |
| Nun danket alle Gott . . . . .                                                               | Ernst Köhler . . . . .                             | 405 . . . . . | 321 . . . . . | 70    |
| Nun ruhen alle Wälder . . . . .                                                              | Otto Dienel . . . . .                              | 101 . . . . . | 477 . . . . . | 72    |
| Nun ruhen alle Wälder . . . . .                                                              | Johann Christian Heinrich Rinck . . . . .          | 101 . . . . . | 477 . . . . . | 75    |
| Nun ruhen alle Wälder . . . . .                                                              | Hermann Schroeder . . . . .                        | 101 . . . . . | 477 . . . . . | 76    |
| O Jesu, all mein Leben bist du . . . . .                                                     | Hermann Schroeder . . . . .                        | 377 . . . . . |               | 79    |
| O heiligste Dreifaltigkeit . . . . .                                                         | Peter Planyavsky . . . . .                         | 352 . . . . . |               | 82    |
| Tief im Schoß meiner Mutter . . . . .                                                        | Ekaterina Melnikova . . . . .                      | 419 . . . . . |               | 84    |
| Stimme, die Stein zerbricht . . . . .                                                        | Sergey Zheludkov . . . . .                         | 417 . . . . . |               | 88    |
| Veni, creator Spiritus . . . . .                                                             | Joseph Renner jun. . . . .                         | 341 . . . . . |               | 90    |
| Veni, creator Spiritus . . . . .                                                             | Samuel Scheidt . . . . .                           | 341 . . . . . |               | 92    |
| Was Gott tut, das ist wohlgetan . . . . .                                                    | Johann Sebastian Bach / Gunther Hoffmann . . . . . | 416 . . . . . | 372 . . . . . | 94    |
| Was Gott tut, das ist wohlgetan . . . . .                                                    | Johann Gottfried Walther . . . . .                 | 416 . . . . . | 372 . . . . . | 96    |
| Wer nur den lieben Gott lässt walten . . . . .                                               | Theophil Forchhammer . . . . .                     | 424 . . . . . | 369 . . . . . | 99    |
| Wir glauben Gott im höchsten Thron . . . . .                                                 | Dominik Susteck . . . . .                          | 355 . . . . . | 184 . . . . . | 102   |
| Kurzbiografien . . . . .                                                                     |                                                    |               |               | 106   |
| Verzeichnis nach Gotteslob-Nummern / Rubriken . . . . .                                      |                                                    |               |               | 108   |
| Weitere Lieder, zu denen die Choralvorspiele dieses Bandes verwendet werden können . . . . . |                                                    |               |               | 109   |

## Vorwort

Im Dezember 2013 erschien das neue katholische Gebet- und Gesangbuch *Gotteslob*. Diesem Anlass verdankt sich unsere Reihe *Choralvorspiele für Orgel zum Gotteslob*, in der als Bände 1 und 2 zunächst Kompositionen zum Weihnachts- bzw. Osterfestkreis veröffentlicht wurden. Nach diesen jeweils monothematisch ausgerichteten Sammlungen findet die Reihe nun eine Fortsetzung in zwei Bänden zu Liedern, die im ganzen Jahr gesungen werden und verschiedenen Themenbereichen angehören. So bilden Abendlob, Messfeier, Heiliger Geist, Heiligste Dreifaltigkeit, Jesus Christus, Lob, Dank und Anbetung sowie Vertrauen und Trost die inhaltlichen Schwerpunkte des vorliegenden Bandes. Berücksichtigt sind die Lieder bis Nr. 424<sup>1</sup> (in Auswahl); Band 4 wird dann mit Kompositionen zu den folgenden Nummern anschließen.

Wie die Bände 1 und 2 enthält auch die vorliegende Sammlung zum einen meist wenig bekannte oder nur noch schwer greifbare, aber durchaus lohnende Werke vom Barock über die Romantik bis zur gemäßigten Moderne und zum anderen eigens für diese Publikation in Auftrag gegebene Neukompositionen. Gerade die zuletzt genannte Gruppe ist auch in diesem Band wieder stark vertreten. Das hat seinen Grund darin, dass die ausgewählten Lieder nur zum Teil schon in früheren Gesangbüchern enthalten waren, dagegen in nicht wenigen Fällen neu in das aktuelle *Gotteslob* aufgenommen wurden. Daher erschien es uns im Hinblick auf diesen noch unbekannten Teil des Gesangbuches wichtig, neue Choralvorspiele in Auftrag zu geben, damit die betreffenden Lieder möglichst schnell beheimatet und vertraut werden. Zu manchen dieser Lieder ist mit der vorliegenden Publikation erstmals überhaupt ein Choralvorspiel vorhanden. Die Beiträge stammen zum einen von Komponisten, die aus den beiden vorangegangenen Bänden bereits bekannt sind, zum anderen konnte der Kreis aber auch erweitert werden, insbesondere um Komponisten aus der jüngeren Generation der 20- bis 30-Jährigen aus verschiedenen europäischen Ländern, was dem Band einen zusätzlichen Reiz verleiht.

Die Anordnung der Choralvorspiele folgt dem Prinzip der Vorgängerbände: Da nicht alle *Gotteslob*-Lieder der betreffenden Themenbereiche in der vorliegenden Sammlung vorkommen, zudem viele der hier herangezogenen Lieder in der Ökumene gemeinsam sind, wurde eine alphabetische Reihenfolge gewählt. Ein Verzeichnis nach *Gotteslob*-Nummern und Rubriken sowie eine Auflistung der weiteren Lieder, zu denen die hier veröffentlichten Choralvorspiele verwendet werden können, finden sich am Ende des Bandes (S. 108 f.).

Hinsichtlich ihres leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrades sowie ihrer Dauer von etwa zwei bis fünf Minuten (keine kurzen Liedvorspiele!) entsprechen die Stücke denen der Vorgängersammlungen. Wir sind sicher, mit dem vorliegenden Band viele spannende Neuentdeckungen anzubieten, die ihren Platz ebenso in der Messliturgie (z.B. zum Ein- oder Auszug, zur Gabenbereitung, zur Kommunionausteilung) wie in Abendandachten, in sonstigen themengebundenen Gottesdiensten oder in Konzerten finden können.

Köln, im Juni 2016

Richard Mailänder

<sup>1</sup> Als Ausnahme findet sich auch ein Choralvorspiel zu Nr. 477, das allerdings auch zu den Liedern Nr. 354 und 429 verwendet werden kann.

Zum neuen katholischen Gebet- und Gesangbuch *Gotteslob* bietet Carus folgende Ausgaben an (siehe auch hinten im Band):

- Chorbuch *Gotteslob* (Carus 2.160)
- Musizierband zum Chorbuch *Gotteslob* (Carus 2.165)
- Motettenbuch zum *Gotteslob* (Carus 2.170)
- Freiburger Kantorenbuch zum *Gotteslob* (Carus 19.035)
- Freiburger Kantorenbuch zum *Gotteslob*. Teil 2: Ruf vor dem Evangelium (Carus 19.037)
- Freiburger Orgelbuch. Band 2: Musik zum Halleluja (komplett überarb. Neuaufl.) (Carus 18.075/30)
- Intonationen zum *Gotteslob* für Orgel oder andere Tasteninstrumente (Carus 18.201)
- Choralvorspiele zum *Gotteslob* für Orgel
  - Band 1: Advent und Weihnachten (Carus 18.202)
  - Band 2: Österliche Bußzeit und Ostern (Carus 18.203)
  - Band 3: Im Jahreskreis I (Carus 18.204)
  - Band 4: Im Jahreskreis II
- Orgelbuch *light* zum *Gotteslob*. 2 Bände + Spielhefte (Carus 18.212 + 18.212/09)
- Klavierbuch zum *Gotteslob*. 2 Bände (Carus 18.213)
- Gitarrenbuch zum *Gotteslob* (Carus 18.215)
- Orgelbuch zum *Gotteslob*. Eigentil Österreich (Carus 18.210)
- Vorspiele/Intonationen zum *Gotteslob*. Eigentil Österreich (Carus 18.211)
- Kantorenbuch zum *Gotteslob*. Eigentil Österreich (Carus 19.036)

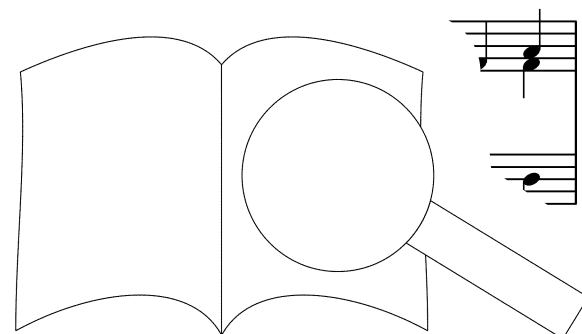
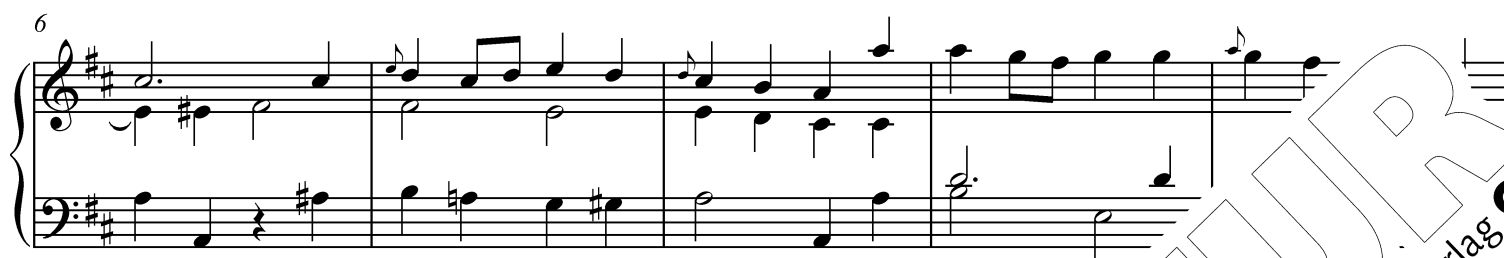
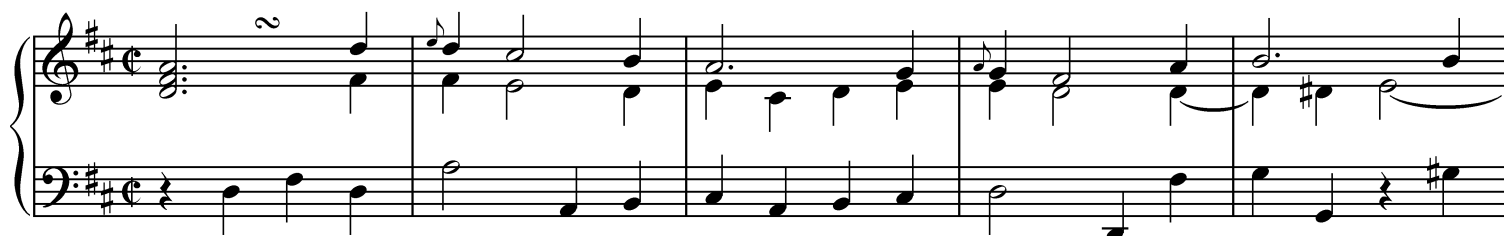
[www.carus-verlag.com/gotteslob.html](http://www.carus-verlag.com/gotteslob.html)

# Den Herren will ich loben GL 395 ö \*

Johann Friedrich Doles

1715–1797

original zu: „Schatz über alle Schätze“



wendbar zu GL 185, 540; EG 157, 257, 523



27

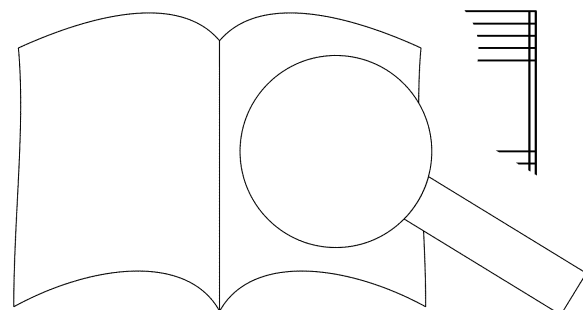
33

38

44

50

56



Melc nner [1613] 1614

© Carus-V stuttgart

Carus 18.204

# Den Herren will ich loben GL 395 ö \*

Alexandre Guilmant

1837–1911

original zu: „Valet will ich dir geben“

**Allegro moderato**

The first system of the musical score is in common time (C). It features a piano introduction with a forte (f) dynamic. The right hand plays a series of chords and a melodic line, while the left hand plays a rhythmic accompaniment. The tempo is marked 'Allegro moderato'.

The second system of the musical score continues the piano introduction. It features a forte (f) dynamic. The right hand plays a series of chords and a melodic line, while the left hand plays a rhythmic accompaniment. The tempo is marked 'Allegro moderato'.

The third system of the musical score continues the piano introduction. It features a forte (f) dynamic. The right hand plays a series of chords and a melodic line, while the left hand plays a rhythmic accompaniment. The tempo is marked 'Allegro moderato'.

The fourth system of the musical score continues the piano introduction. It features a forte (f) dynamic. The right hand plays a series of chords and a melodic line, while the left hand plays a rhythmic accompaniment. The tempo is marked 'Allegro moderato'.

\* Vo1 ch verwendbar zu GL 185, 540; EG 157, 257, 523

12

15

18

21

Melc nner [1613] 1614

© Carus-V stuttgart

Carus 18.204

# Der Lärm verebbt GL 100 ö

I: Prinzipal 8', Flöte 8', Streicher 8'

II: Flöte 4'

Ped.: Subbass 16', Oktavbass 8', I/Ped.

Gregor Simon  
\*1969

$\text{♩} = 56$

3 *poco rall.*

II *pp*

4 **a tempo** *Artikulation so weiter*

I *mp*

7

II

10  $\text{♩}, 2 \frac{2}{3}'$

III

13 I: + Prinzipal 4'

15 **espressivo**

17 *rall.* **a tem<sub>no</sub>**

21 I: - Prin

I: Gedackt 8'  
 II: Streicher 8'  
 Ped.: Subbass 16', II/Ped

24 *II legato*

*pp*

*Ped. ad lib.*

27 *non legato*

I: + Flöte 4'  
 II: + Flöte 8'

*legato*

*p*

30

ggf. Schw. schließen

34 II: Flöt  
 Ped.:

*p*

36

38

evtl. Schwellen zu  
Ped.: – Subbass 16'

40

42

*p*

*rall.*

45

**più lento**  
♩ = 84

**poco più lento**  
II: – Flöte 8'  
Ped.: – Subbass 16'

Meloc

© Carus-V stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.204

# Der Mond ist aufgegangen GL 93 ö / EG 482

Giacomo Mezzalana  
\*1959

The musical score for 'The Rose Tree' is presented in three staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). It begins with a whole rest, followed by a repeat sign, and then a half note G4. The middle staff is a bass clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). It begins with a half note F3, followed by a series of eighth and sixteenth notes, a repeat sign, and then a series of eighth and sixteenth notes, ending with a half note G3. The bottom staff is a bass clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). It begins with a whole rest, followed by a series of eighth and sixteenth notes, a repeat sign, and then a series of eighth and sixteenth notes, ending with a half note G3. The score is marked with 'HW' (Harmonica) and 'RP' (Right Pedal).

4

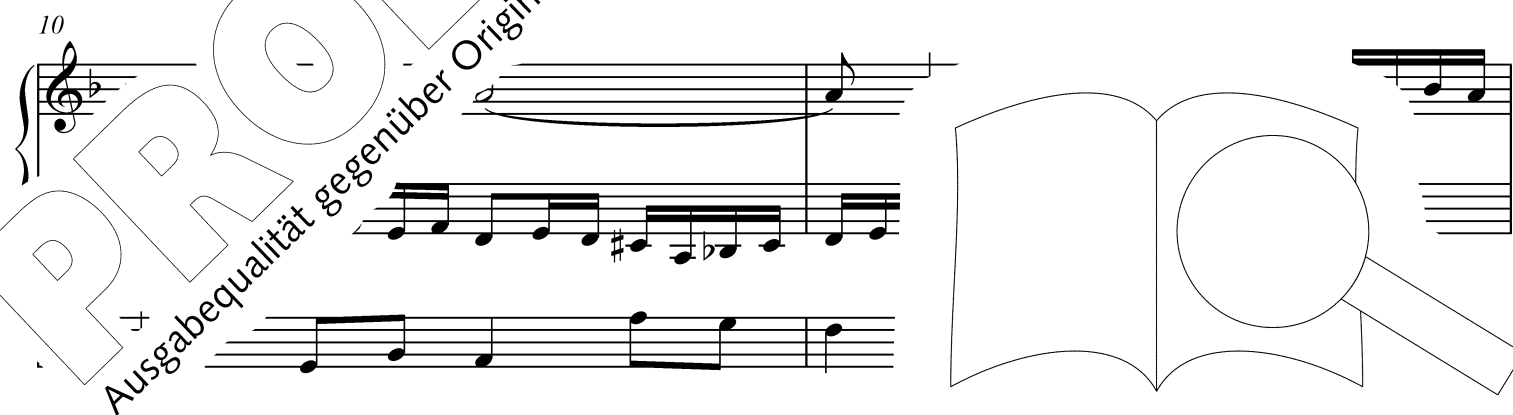
Handwritten musical score for 'The Rose Tree'. The score is written on three staves. The top staff is in treble clef, the middle staff is in bass clef, and the bottom staff is in bass clef. The key signature is one flat (B-flat). The music features a melody in the top staff and accompaniment in the bottom two staves. The melody consists of eighth and sixteenth notes, often beamed together. The accompaniment in the middle staff uses chords and moving lines, while the bottom staff provides a steady bass line. The score is divided into two measures by a bar line. The text 'reduced • Carus-Verlag' is visible in the bottom right corner.

7

This musical score is for the song 'The Rose Tree'. It is written for three parts: Soprano, Alto, and Bass. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The Soprano part begins with a whole rest in the first measure, followed by a melodic line starting on G4. The Alto and Bass parts enter in the first measure with a descending eighth-note scale. The Alto part has a red highlight under the first two measures. The Bass part has a red highlight under the first measure. The score continues for several measures, with the Soprano part entering in the third measure. The Alto and Bass parts continue their melodic lines. The score ends with a double bar line.

10

Ausgabequalität gegenüber Original



The image features a musical score on the left and a magnifying glass over a book on the right. The musical score consists of three staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The middle staff has a treble clef and a key signature of one flat (Bb). The bottom staff has a treble clef and a key signature of one flat (Bb). The magnifying glass is positioned over an open book, which has a large circular hole in the center. The magnifying glass is focused on the right page of the book, which shows a musical staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The left page of the book is blank. The magnifying glass is a simple line drawing with a circular lens and a handle.



12

14

17

20a 1.

20b 2.

Melo. am Peter Schulz 1790

© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.204

# Du lässt den Tag, o Gott, nun enden GL 96 \*

I: 8'

II: 8'

Ped.: 16', 8'

Medium slow  $\text{♩} = \text{ca. } 76$

Paul Ayres

\*1970

Man. II *p*

7

14

21

28

35 II

\* Vor. nach verwendbar zu EG 266

42

49

56

63

70

Melo. Brill Scholefield 1874

© Carus-V., Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.204

# Gelobt seist du, Herr Jesu Christ GL 375 (ö)

Meditation

Wolfgang Reisinger  
\*1964

**Moderato**

Prinz. 8'

First system of the musical score. It features a piano (p) accompaniment in 3/4 time, marked 'Moderato'. The right hand plays a melody with chords, and the left hand provides a harmonic foundation. A 'Man.' (Mandolin) part is indicated below the left hand. A 'Flöte 8', 4'' (Flute 8', 4'') part is indicated above the right hand. A 'Ped.' (Pedal) marking is present below the left hand. The system ends with a repeat sign.

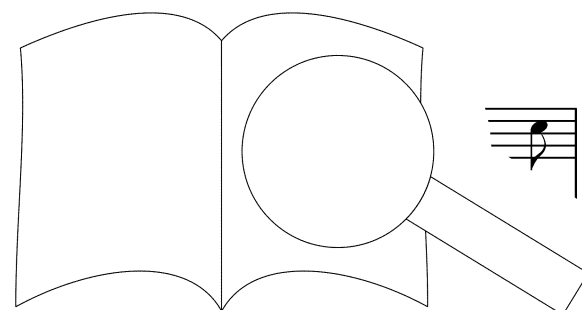
Second system of the musical score, continuing the piano accompaniment. It features a melody in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand. The system ends with a repeat sign.

Third system of the musical score, continuing the piano accompaniment. It features a melody in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand. The system ends with a repeat sign.

Fourth system of the musical score, continuing the piano accompaniment. It features a melody in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand. The system ends with a repeat sign.

Fifth system of the musical score, continuing the piano accompaniment. It features a melody in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand. The system ends with a repeat sign.

Sixth system of the musical score, continuing the piano accompaniment. It features a melody in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand. The system ends with a repeat sign.



31



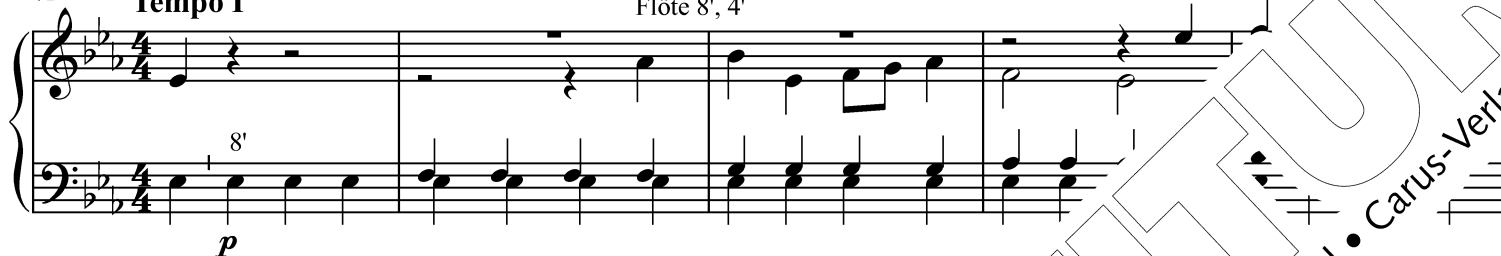
36



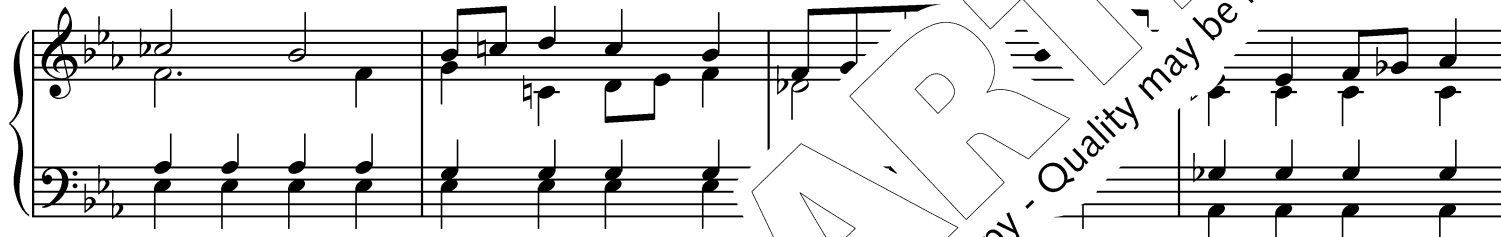
41

Tempo I

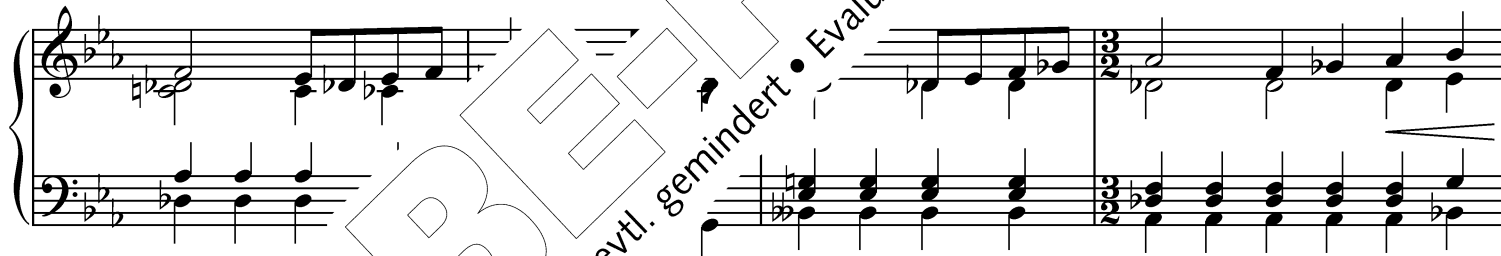
Flöte 8', 4'



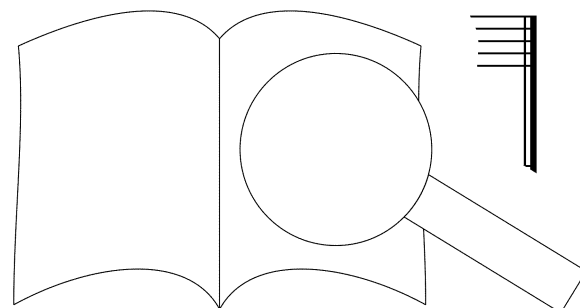
46



50



54



Meloc as von Wöb 1928

© Carus-V. Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.204

# Gott ist gegenwärtig GL 387 ö / EG 165 \*

Choralmeditation

SW: Streicher 8', evtl. Schwebung  
Pos.: Flöte 8' oder Flöte und Streicher  
Ped.: 16', 8'

Christian Matthias Heiß  
\*1967

♩ = ca. 44

SW

*p*

Pos.

*p*

7

Solo

*legato*

13

Pos.

19

\* Vor. auch verwendbar zu EG 327

25

Solo

31

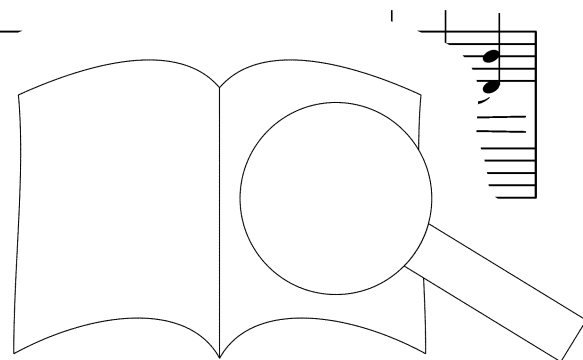
Pos.

37

SW

43

49



55

61

67

73

79



# Gott loben in der Stille GL 399 ö

Odilo Klasen  
\*1959

a due, 8' + 4' \*

*p*

16' + 8' *sempre*

*p*

6

Schwebung *f*

*f*

11

15

8' + 1' (ggf. 2' oder 1 1/3')

zarte Zunge 8'

\* Auf zwei Manualen, jeweils mit 8' und 4' registriert.

20

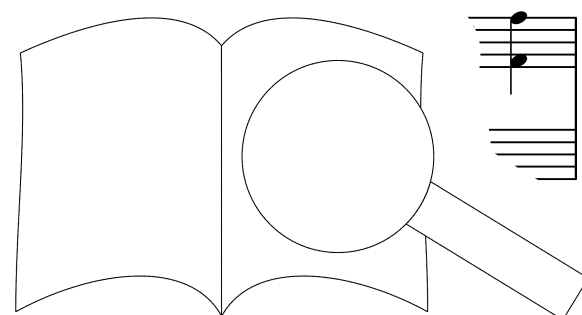
25

30

*mf* etwas hervortretend

35

40



45

49

53

58

65

Meloc g 1903

© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.204

# Gott ruft sein Volk zusammen GL 477 \*

Michał Ziółkowski

\*1991

Adagio poco rubato, dolce (♩ = ca. 60)

Flöte 8', 4'

rit. - - - -

Man. *p legato*

6 a tempo

11

16

rit. - - - -

M.  
Re<sub>c</sub> 50-160)  
ag

23

ed.

*f*

\* Vorach verwendbar zu GL 354, 429

29

Musical score for measures 29-34. The score is written for piano (p) and features a complex, flowing melody in the right hand, often using slurs and ties. The left hand provides a steady, rhythmic accompaniment with eighth and sixteenth notes. The key signature has one flat (B-flat).

35

Musical score for measures 35-39. The melody continues with similar phrasing, maintaining the flowing character. The left hand accompaniment remains consistent. A large, diagonal watermark reading "PROBE PART" is visible across the page.

40

Musical score for measures 40-45. The right hand features more intricate melodic lines with frequent slurs. The left hand continues its rhythmic support. The watermark "PROBE PART" is prominent.

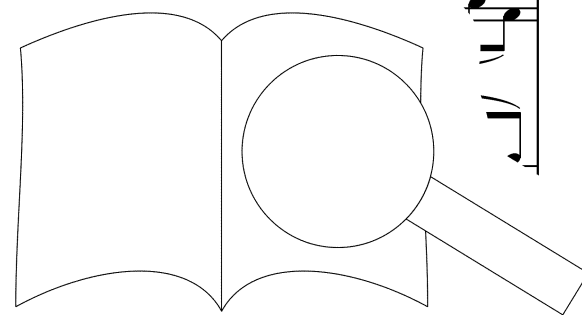
46

Musical score for measures 46-51. The melody shows some variation in phrasing. The left hand accompaniment is steady. The watermark "PROBE PART" is visible.

52

Musical score for measures 52-57. The final measures of the page show a continuation of the melodic and rhythmic patterns. The watermark "PROBE PART" is visible.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



58

Musical score for measures 58-63. The score is written for piano (p) and features a treble and bass staff. The melody is in the treble staff, and the accompaniment is in the bass staff. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The music consists of six measures, each with a half note in the treble and a half note in the bass, followed by a quarter rest in the treble and a quarter note in the bass.

64

Musical score for measures 64-69. The score is written for piano (p) and features a treble and bass staff. The melody is in the treble staff, and the accompaniment is in the bass staff. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The music consists of six measures, each with a half note in the treble and a half note in the bass, followed by a quarter rest in the treble and a quarter note in the bass.

70

Musical score for measures 70-75. The score is written for piano (p) and features a treble and bass staff. The melody is in the treble staff, and the accompaniment is in the bass staff. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The music consists of six measures, each with a half note in the treble and a half note in the bass, followed by a quarter rest in the treble and a quarter note in the bass.

76

Musical score for measures 76-81. The score is written for piano (p) and features a treble and bass staff. The melody is in the treble staff, and the accompaniment is in the bass staff. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The music consists of six measures, each with a half note in the treble and a half note in the bass, followed by a quarter rest in the treble and a quarter note in the bass.

82

Musical score for measures 82-87. The score is written for piano (p) and features a treble and bass staff. The melody is in the treble staff, and the accompaniment is in the bass staff. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The music consists of six measures, each with a half note in the treble and a half note in the bass, followed by a quarter rest in the treble and a quarter note in the bass.

*poco rall.* -

- - - - - *molto* - - - - -

**Adagio, dolce** (♩ = ca. 60)

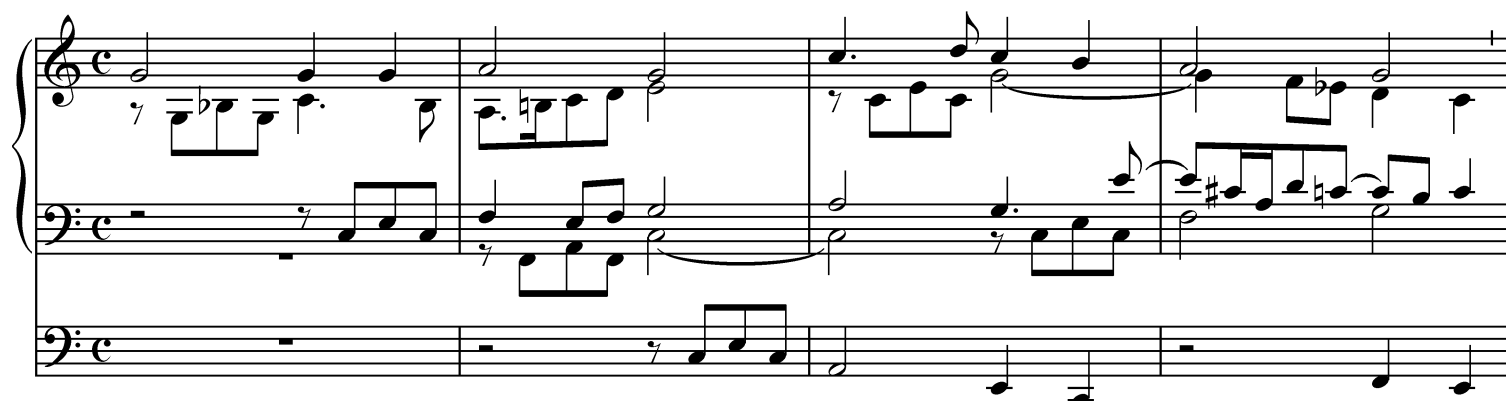
Flöte 8', 4'

*rit.* - - - - -

*p legato*

# Gott sei gelobet und gebenedeiet GL 215 (ö) / EG 214

Friedrich Reimerdes  
1909–2000





17

System 17: Treble and bass staves with musical notation. The treble staff has a key signature of one flat and a common time signature. The bass staff has a key signature of one flat. The system contains five measures of music.

22

System 22: Treble and bass staves with musical notation. The treble staff has a key signature of one flat and a common time signature. The bass staff has a key signature of one flat. The system contains five measures of music.

27

System 27: Treble and bass staves with musical notation. The treble staff has a key signature of one flat and a common time signature. The bass staff has a key signature of one flat. The system contains five measures of music.

32

System 32: Treble and bass staves with musical notation. The treble staff has a key signature of one flat and a common time signature. The bass staff has a key signature of one flat. The system contains five measures of music.

37

System 37: Treble and bass staves with musical notation. The treble staff has a key signature of one flat and a common time signature. The bass staff has a key signature of one flat. The system contains five measures of music.

Meloc 0, Wittenberg 1524

© Carus-Verlag, Stuttgart

Carus 18.204

# Großer Gott, wir loben dich GL 380 ö / EG 331

Ben Parry  
\*1965

Andante ♩ = 100

Man.

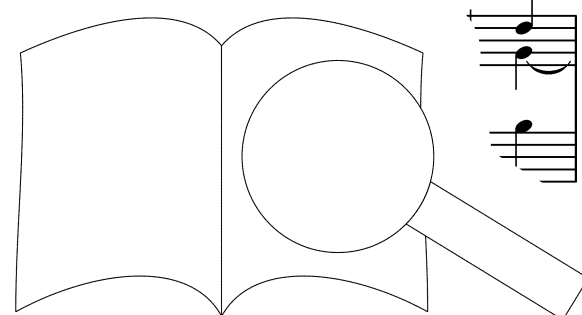
7

Ped.

13

19

25



31

*cresc.*

37

44

50

56

Melod. Leipzig 1819/Heinrich Bone 1852

© Carus-V. Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.204

# Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen GL 400 (ö) / EG 272

Nachspiel

Kai Schreiber  
\*1975

Mäßig ♩ = 104 *rit.* Rasche Viertel ♩ = 175

6 **Tempo des Beginns**

11 **Sehr**

17

24

SW 0

*mp*

*sim.*

*mp*

32

*mp*

39

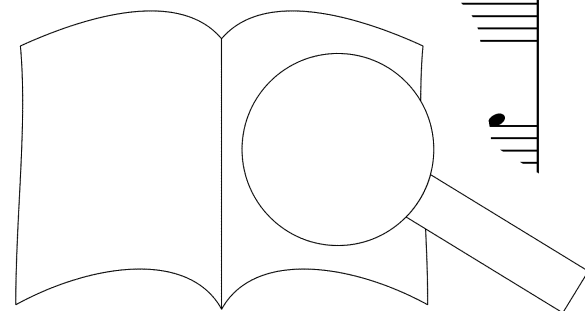
*mp*

46

*mp*

53

*mp*



61

HW *f cresc.*

*f cresc.*

68

*rit.*

75

Tempo des Beginns

*ff*

*ff*

80

*ff*

Cla .976

g der Bearbeitung: 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart  
 © 1 aysse, Frankreich  
 Rechts .A/CH: SCM Hänssler, D-71087 Holzgerlingen

# Ich will dich lieben, meine Stärke GL 358 ö

Szymon Godziemba-Trytek  
\*1988

$\text{♩} = 84$  *con espressione*

Man. *f*

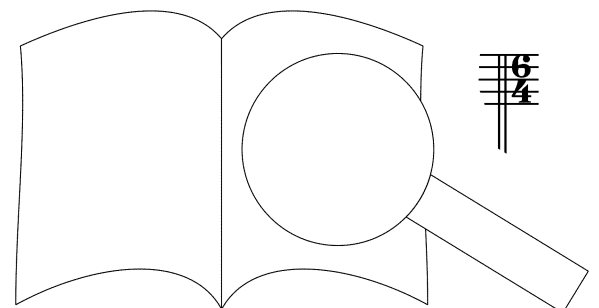
4 *poco rit.*  $\text{♩} = 92$  *festivo*

*mf*

8

11

14



18 ♩ = 96 *leggero* *molto rit.* *a tempo*

Musical score for measures 18-19. The piece is in 6/4 time. Measure 18 starts with a mezzo-piano (*mp*) dynamic. The right hand features a series of eighth notes and chords, while the left hand plays a more active eighth-note pattern. Measure 19 continues the melodic and harmonic development.

20

Musical score for measures 20-21. Measure 20 shows a continuation of the eighth-note patterns in both hands. Measure 21 includes a 'Ped.' (pedal) instruction in the left hand, which plays a sustained bass line while the right hand moves. A large diagonal watermark 'PROBEPARTITUR' is visible across the page.

23

Musical score for measures 23-24. Measure 23 features a change in the right hand's texture with some chords. Measure 24 continues the piece. The watermark 'PROBEPARTITUR' and the text 'Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag' are prominent across the page.

26

Musical score for measures 26-27. Measure 26 shows a melodic line in the right hand. Measure 27 concludes the section. The watermark 'PROBEPARTITUR' and the text 'Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag' are visible.



29

*rit.*

**f**

*meno mosso* (♩ = 84) *pomposo*

32

35

**ff**

*sostenuto*

38

= 60

Mei 657

© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.204

# In dieser Nacht GL 91

Notturmo für Orgel

Klaus Wallrath  
\*1959

Andante ♩ = 76

1 *p*

(Man.)

This block contains the first five measures of the piece. It is written for a single manual (Man.) on a grand staff. The tempo is Andante with a quarter note equal to 76 beats per minute. The first measure starts with a piano (*p*) dynamic. The music features a mix of eighth and sixteenth notes in both hands, with some rests.

6

This block contains measures 6 through 10. The musical texture continues with similar rhythmic patterns, maintaining the Andante tempo. The dynamics remain consistent with the previous section.

11 *a piacere*

(I)

This block contains measures 11 through 15. Measure 11 is marked with the tempo change *a piacere* (ad libitum). The music becomes more fluid, with longer note values and a first ending bracket labeled (I) spanning measures 12 and 13. The piece concludes with a final cadence in measure 15.

16 *a tempo*

*mp*

II

This block contains measures 16 through 20. Measure 16 is marked with the tempo change *a tempo* and a mezzo-piano (*mp*) dynamic. A second ending bracket labeled II spans measures 17 and 18. The music returns to a more structured, rhythmic pattern.

21

This block contains measures 21 through 25. The music continues with the *a tempo* and *mp* markings. It features a variety of note values and rests, leading to a final cadence in measure 25.

25

30

**Molto tranquillo**  
♩ = 66

36

42

Mel. 9/ Joseph Mohr 1881/ Einheitslieder 1916

© Carus-V. stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.204

# Jesus Christ, you are my life GL 362

HW: Mixtur mit Zungen

Pos.: Mixtur

Massimo Berzolla

\*1963

**Feierlich** ♩ = 96-108

HW

*f*

5 Pos.

*f*

9

13

17

21

*ff*

25

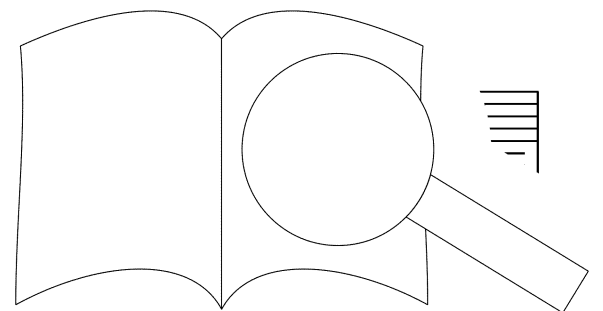
30

Pos.

34

38

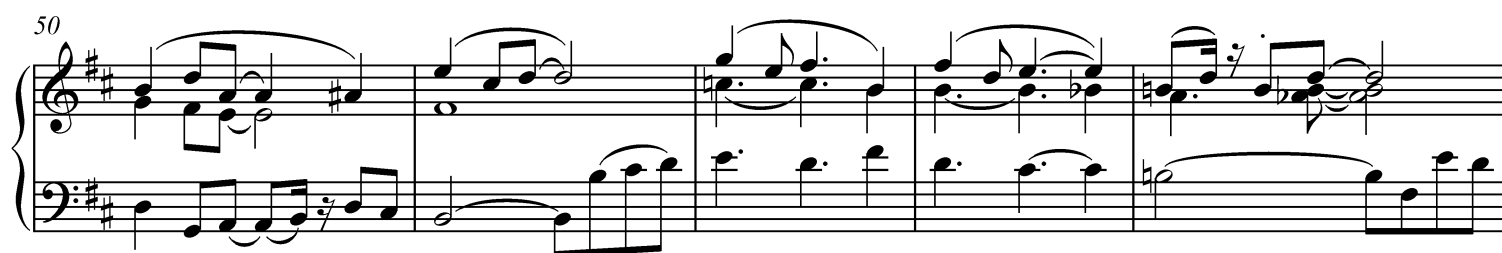
42



46



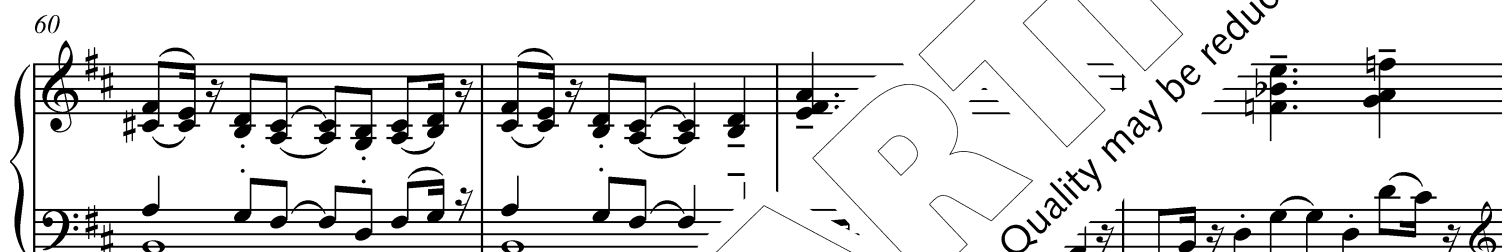
50



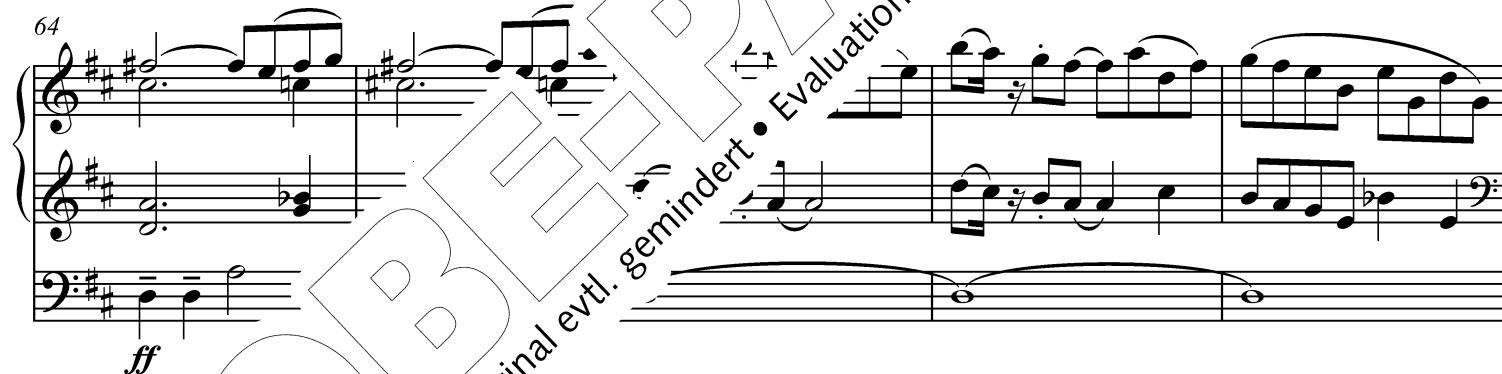
55



60



64



69



75

80

84

90

95 **Breit** ♩ = 88

*rall.*

Melc 2000

Erstveröffentlichung der Bearbeitung: 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart  
© Laus Edizioni Musicali, Rom

Carus 18.204

# Komm her, freu dich mit uns GL 148 ö

Kleines Triptychon  
In memoriam Armin Kircher

Johann Simon Kreuzpointner  
\*1968

## I Nicht zu rasch ♩ = 108

*ff* Mixturplenum

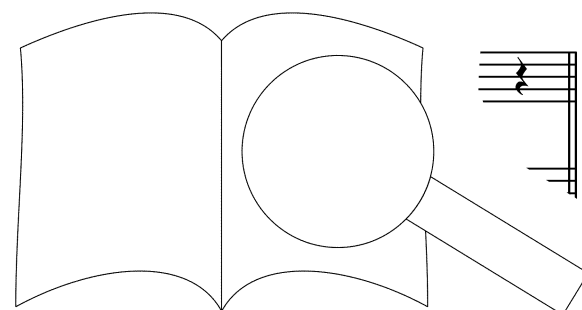
*ff* (+Trompete 8')

6

11

17

23





# II **Ruhig** ♩ = 66

29 I: Prinzipal 8', Rohrflöte 4'

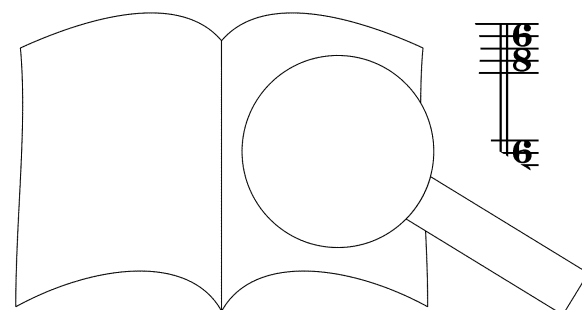
Subbass 16', Gedecktbas 8'

33

37

41

46



PROBEPART  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# III

51 **Rasch** ♩ = 76

*fff* I: Zungenplenum (+ Bourdon 16')

56

61

66

71

76

*Fine*

81

II: Prinzipale + Flöten 8', 4', 2'

*Fine*

86

*Fine*

91

*Fine*

96

*Fine*

Das als Postludium für einen großen Auszug; die einzelnen Te  
 g (I) .atives Zwischenspiel (II) und als kurzes Stück zum Auszug

Mei. 1971 nach einem amerikanischen Lied

Erstverö. der Bearbeitung: 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart  
 © Verlag F. , Freiburg

Carus 18.204

# Komm, Schöpfer Geist, kehr bei uns ein GL 351

Nachspiel

Johannes Schröder  
\*1991

**Andante** ♩ = 69

*Man.* *accel.* *sim.*

**Moderato** ♩ = 96

**Ped.**

**8**

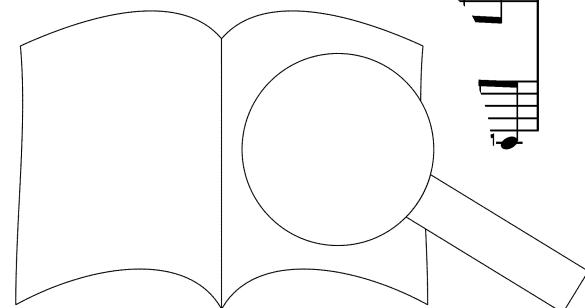
11

13

15

17

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



20

23

25

28

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



31

34

37

*rit.*

**Con moto**

40

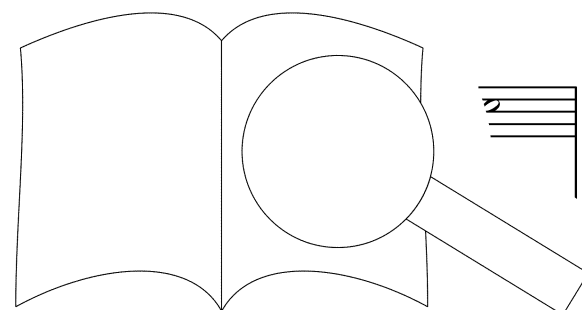
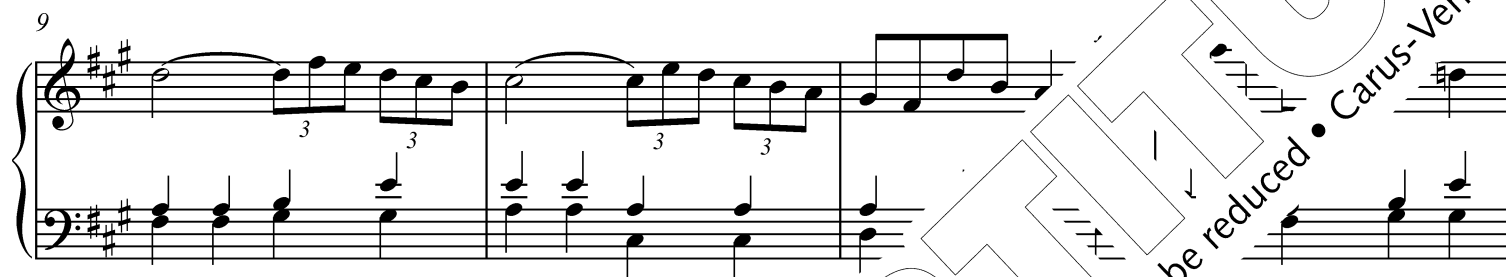
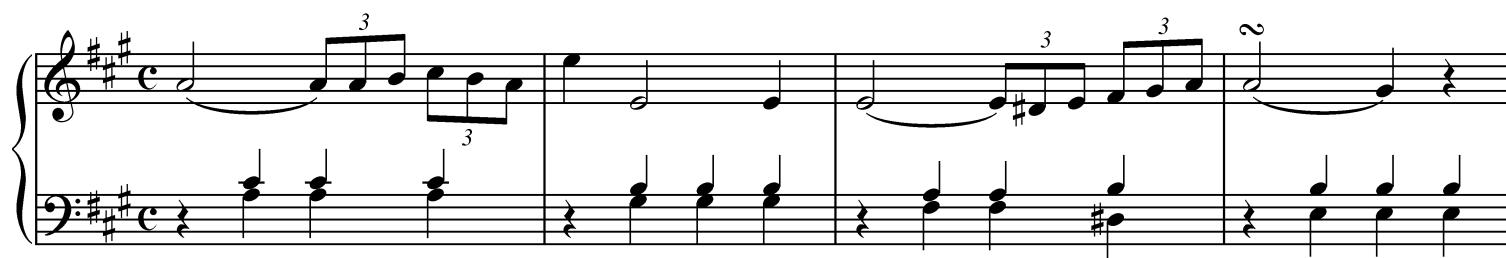
Me.

# Liebster Jesu, wir sind hier GL 149 (ö) / EG 161 \*

Johann Friedrich Doles

1715–1797

original zu: „Gott, du hast in deinem Sohne“



\* Vorl. verwendbar zu EG 206



26 *tr*

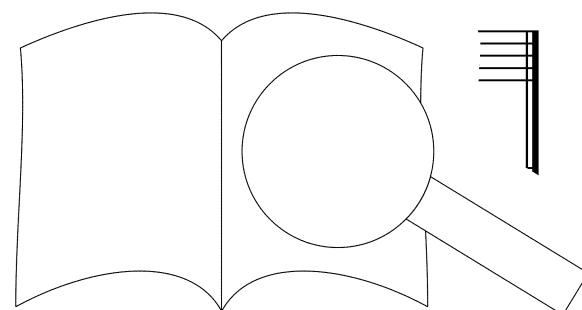
30

34

39

44 *tr*

49



Mel. Ahle 1664 bei Wolfgang Carl Briegel 1687

© Carus-V. stuttgart

Carus 18.204

# Macht weit die Pforten in der Welt GL 360

I: Flöte 4'  
II: Flöte 4'  
Ped.: Flöte 8'

Owain Park  
\*1993

**Animato; ritmico** ♩ = 72

I

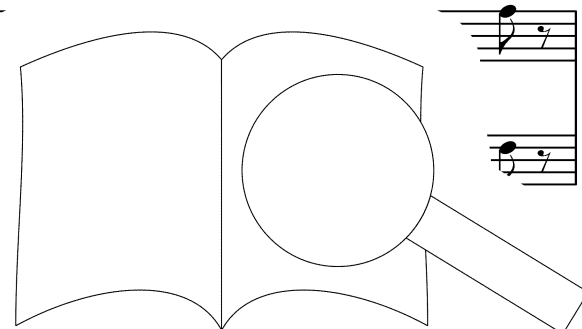
Man.: *sempre leggiero*

II

5

9

13



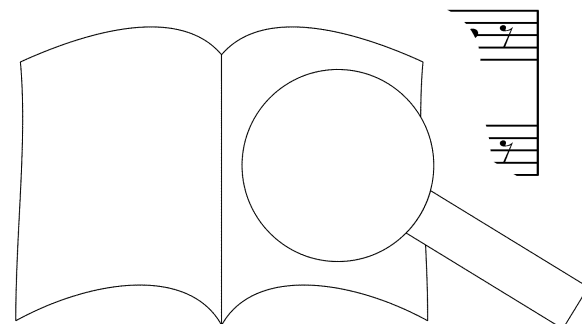
17

21

25

29

33



37



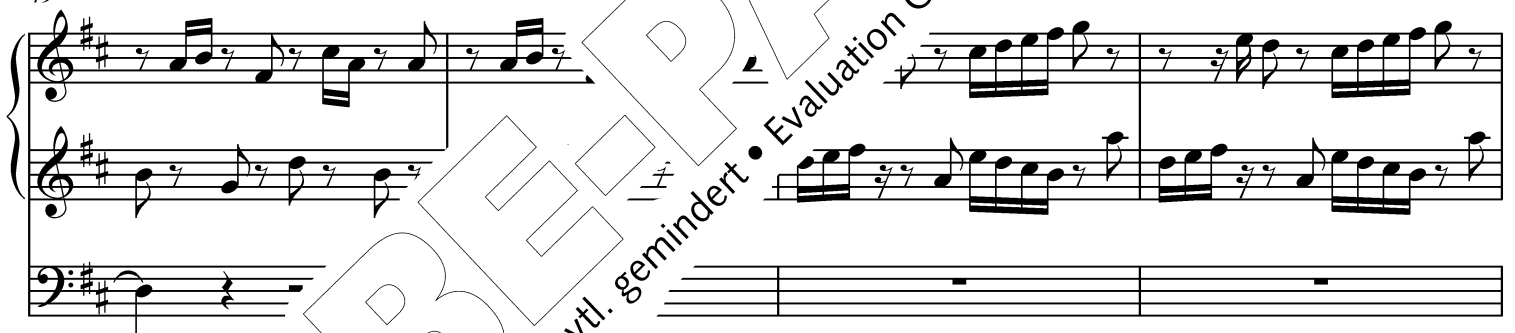
41



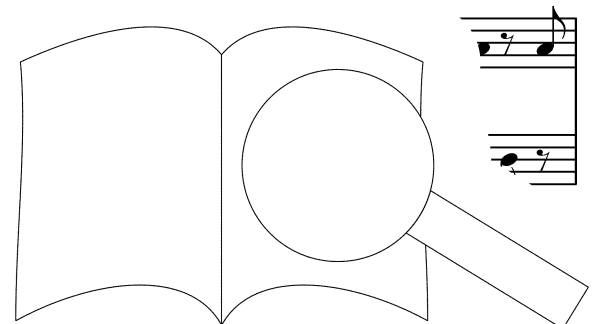
45



49



53



57



60



64



68



72



Mel. in 1938  
 Erstver. der Bearbeitung: 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart  
 © Verlag I, Freiburg

Carus 18.204

57

# Mein Hirt ist Gott der Herr GL 421

Partita

## 1. Variation

Gregor Simon

\*1969

I: Prinzipal 8', Flöte 4' – oder Prinzipal 8', 4', 2'

Ped.: Subbass 16', Oktavbass 8' (+ Choralbass 4') \*

The first system of the musical score for the first variation. It features a grand staff with a treble and bass clef. The treble staff has a dynamic marking of *mp* (mezzo-piano) and a tempo marking of *f* (forte). The bass staff has a dynamic marking of *f* (forte). The music is in 4/4 time and consists of several measures of music.

The second system of the musical score, starting at measure 5. It continues the musical composition with various notes and rests.

The third system of the musical score, starting at measure 9. It continues the musical composition with various notes and rests.

The fourth system of the musical score, starting at measure 14. It continues the musical composition with various notes and rests.

The fifth system of the musical score, starting at measure 18. It continues the musical composition with various notes and rests.

\* Säm. registrierangaben sind als Vorschläge zu verstehen.



## 2. Variation

II: Flöte 8', 2 2/3', 2'

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

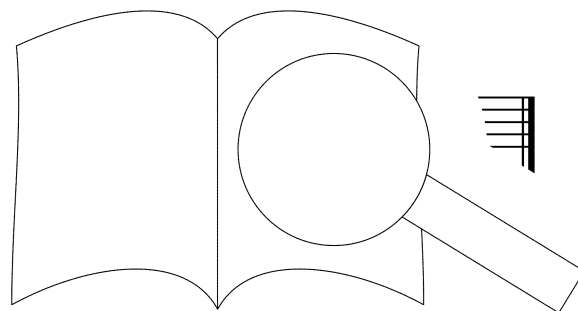
5

10

14

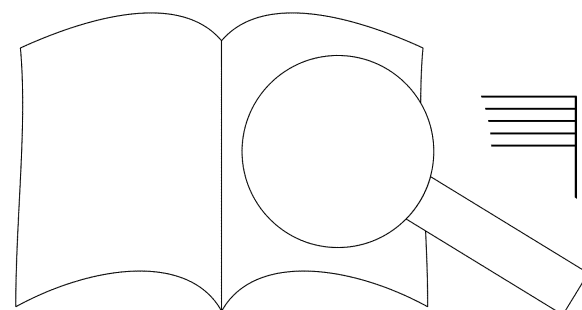
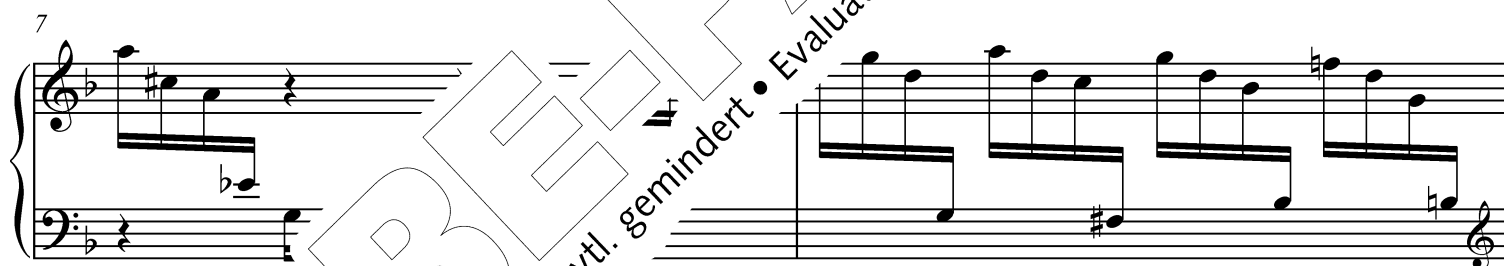
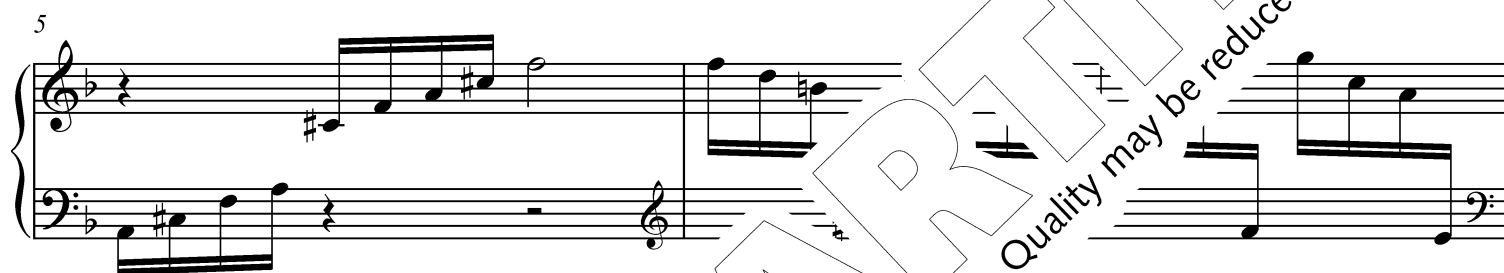
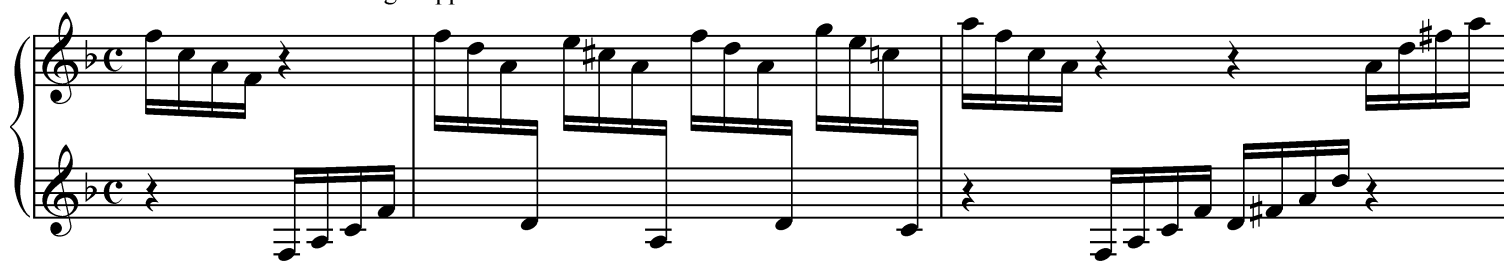
18

Carus 18.204



### 3. Variation

Flöte 4' – oder 2 Flöten 4' gekoppelt





11

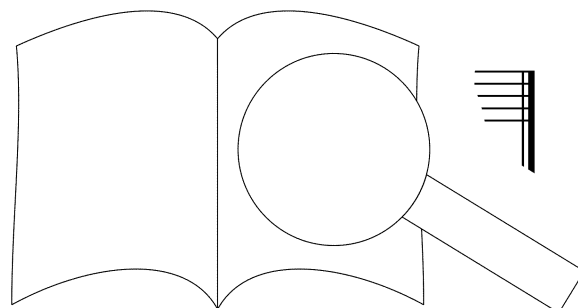
13

15

17

19

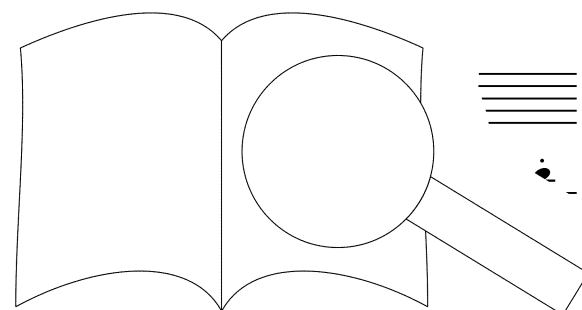
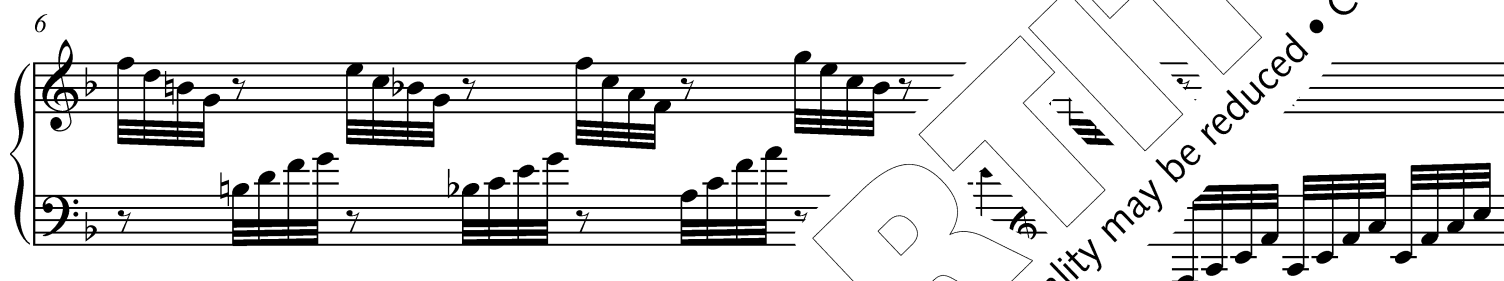
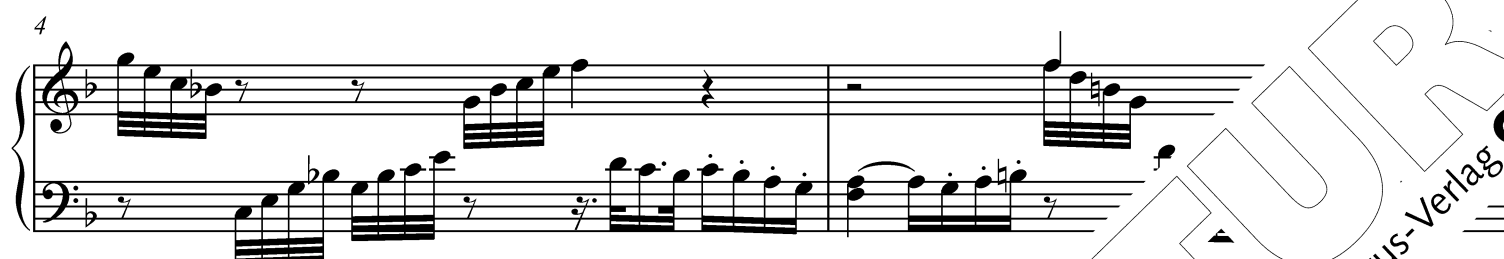
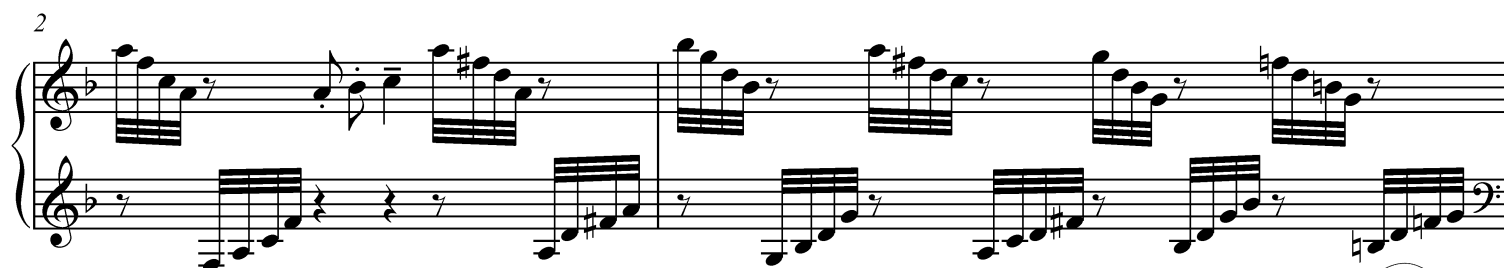
21



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Variation 3a \*

Flöte 4' – oder 2 Flöten 4' gekoppelt – oder (falls Variation 3 vorausgeht) Prinzipal 8'



\* zu Variation 3. Es können auch Variation 3 und 3a hintereinander gespielt werden  
Da die Registrierung unterschiedlich sein, bei Variation 3a in diesem Fall z. B. mit Prinzi,

13

14

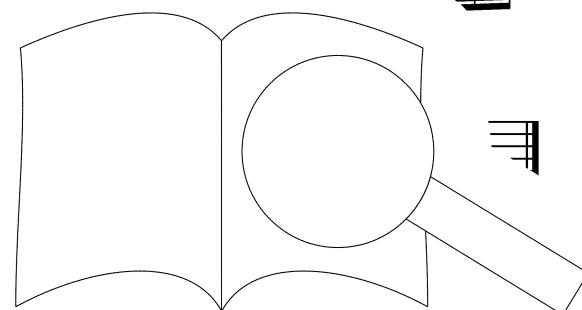
16

18

19

22

22



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

## 4. Variation

I: Trompete 8', Prinzipal 4' – oder Flöte 8', Prinzipal 4', 2'

II: Flöte 8', 2 2/3', 2', 1 3/5', Prinzipal 4'

Ped.: Subbass 16', Oktavbass 8', Choralbass 4'

Möglich auch im **ff** – dann alles auf dem Hauptwerk und die Achtel und Sechzehntel recht kurz spielen.

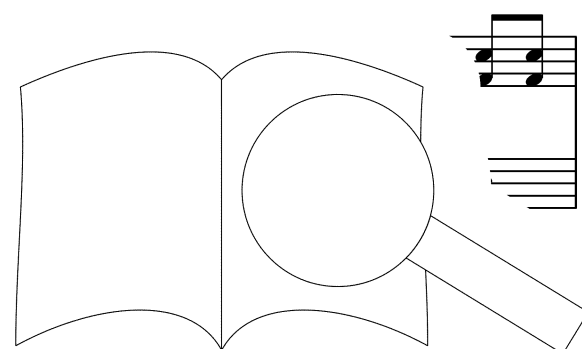
II *quasi legato*

3

6

9

PROBEEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



12

15

18

21

M. 1948 nach Caspar Ulenberg 1582

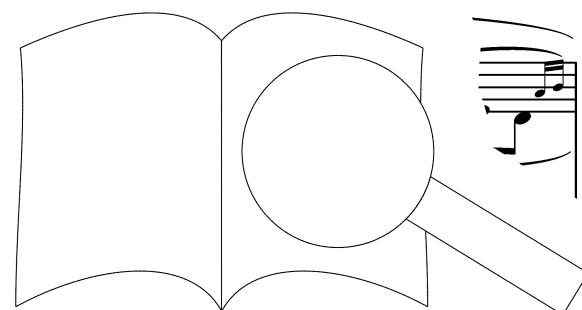
Erstver. 1948, Bearbeitung: 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart  
© C. F. Pe 1948, Edition Schwann, Leipzig, London, New York

# Nun danket alle Gott GL 405 ö / EG 321 \*

Max Gulbins  
1862–1932  
op. 73,10

**Maestoso**

Volles Werk



\* Vorach verwendbar zu EG 139

23

*f*

27

31

*mf*

35

*f*

39

43

46

50



54

*p* *p* *p*

57

*poco a poco*

60

*cresc.*

63

*raestoso* (Volles Werk) *ff* *ff*

Melod. Jäger [1647] 1653

© Carus-Verlag, Stuttgart

Carus 18.204

# Nun danket alle Gott GL 405 ö / EG 321 \*

Ernst Köhler  
1799–1847

HW OW

4 HW

8 OW HW

12 OW

\* Vb. 1 verwendbar zu EG 139

16 HW OW

20 HW

23 HW

27

Me. uger [1647] 1653

© Carus-V stuttgart

Carus 18.204

# Nun ruhen alle Wälder GL 101 (ö) / EG 477 \*

Otto Dienel  
1839–1905

**Lento**

Sanfte 16'-, 8'- und 4'-Stimmen  
Cantus firmus im Sopran

\* Von ... ach verwendbar zu GL 213, 510; EG 84, 368, 423, 481, 521, 527

11

Flöte 8'

14

17

20

23

26

29

32

Isaak um 1495/1505, bei Georg Forster 1539, Einheitslieder 1947

© Carus-Verlag, Stuttgart

# Nun ruhen alle Wälder GL 101 (ö) / EG 477 \*

I

**Sehr sanft und ruhig**

Mit sanften Stimmen

Johann Christian Heinrich Rinck

1770–1846

Man. et Ped. Man.

Ped.

Man.

Ped.

II

**Sehr sanft und ruhig, Andante**

Mit sanften Stimmen

Ped. Ped.

8

\* Vc. andbar zu GL 213, 510; EG 84, 368, 423, 481, 521, 527

Melodie nach Isaak um 1495/1505, bei Georg Forster 1539, Einheitslieder 1947

© Carus-V., Stuttgart

# Nun ruhen alle Wälder GL 101 (ö) / EG 477 \*

Hermann Schroeder

1904–1984

original zu: „O heilige Seelenspeise“

I

First system of the musical score. It consists of three staves: a grand staff (treble and bass clef) and a separate bass staff. The key signature is one flat (B-flat). The time signature is common time (C). The first staff has a piano (*p*) dynamic marking. The second staff has a *c.f. (Solo)* marking and a mezzo-forte (*mp*) dynamic marking. The third staff also has a piano (*p*) dynamic marking.

4

Second system of the musical score, starting at measure 4. It continues the grand staff and bass staff notation from the first system.

8

Third system of the musical score, starting at measure 8. It continues the grand staff and bass staff notation.

12

Fourth system of the musical score, starting at measure 12. It continues the grand staff and bass staff notation.

16

Fifth system of the musical score, starting at measure 16. It continues the grand staff and bass staff notation. The system ends with a double bar line and a repeat sign.

\* Vor. ch verwendbar zu GL 213, 510; EG 84, 368, 423, 481, 521, 527



20

24

*rit.*

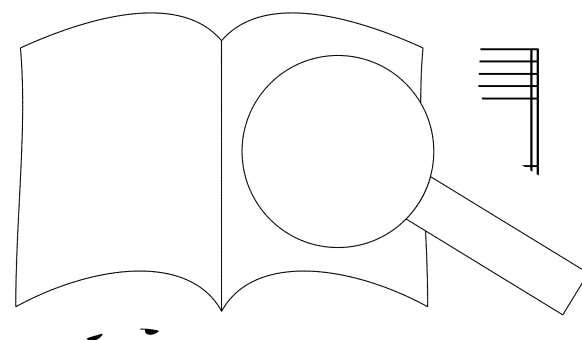
28 II

*p*

33

38

43



48 III

53

58

62

1. Isaac um 1495/1505, bei Georg Forster 1539, Einheitslieder 1947

© Carus-Verlag, Stuttgart

# O Jesu, all mein Leben bist du GL 377 ö

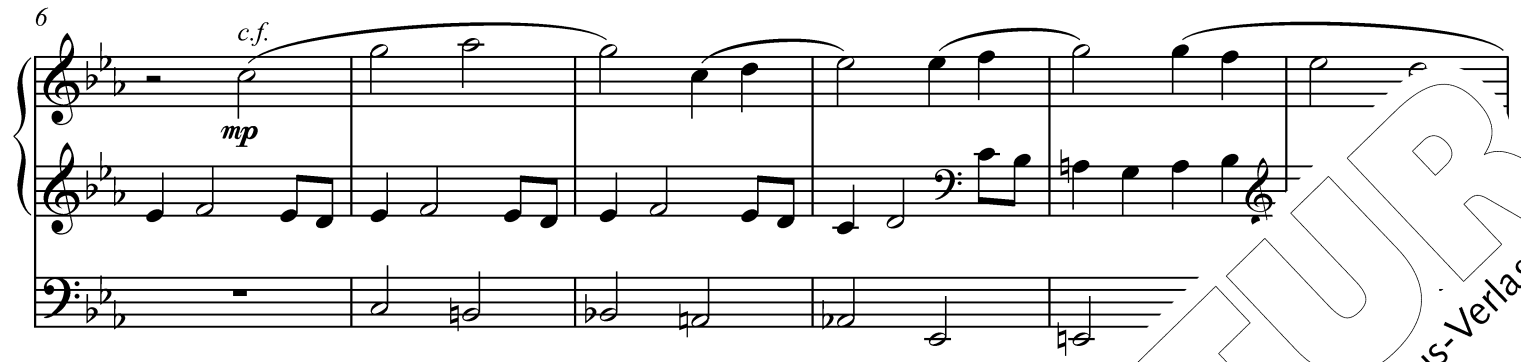
Hermann Schroeder  
1904–1984

I



*p*

6



*c.f.*  
*mp*

12



18



24



*rit.*

II

30

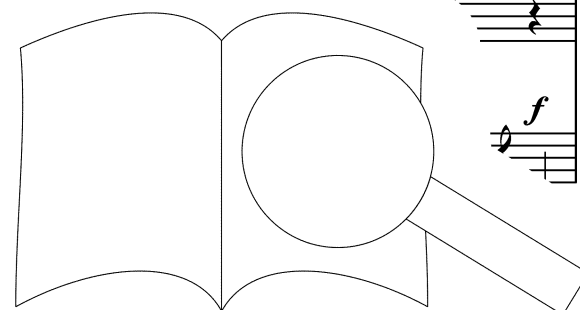
34

38

42

46

III  
poco



52 **più mosso**

57

62

66

69

Melod. von Franz Xaver Ludwig Hartig 1830/1838

© Carus-Verlag, Stuttgart

Carus 18.204

# O heiligste Dreifaltigkeit GL 352

Peter Planyavsky  
\*1947

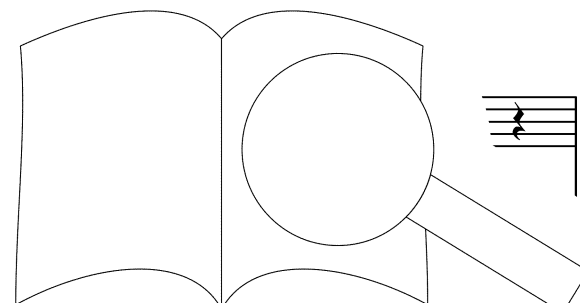
A

\* non legato

\* Auf einem Manual, 8', 4', 2' (+ Mixtur), oder l. H. 8', 4', 2', .

B

Flöte 8', 4''



11

15

20

C

2 Flöten 4'

*molto legato*

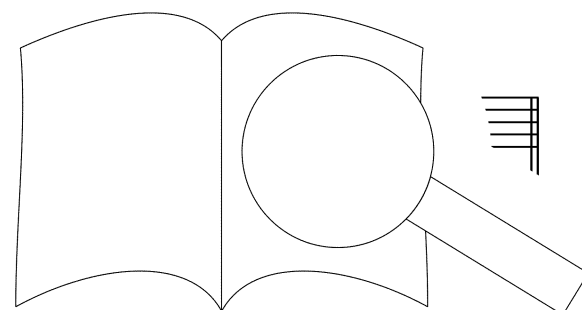
Flöten 8', 4'

Artikulation ad lib.

5

9

13



D

*non legato*

*Fine*

Die vier Sätze können in mannigfacher Weise kombiniert werden:  
Alle hintereinander; jeweils zwei Sätze kombiniert, z.B. laut – leise  
z.B. leise – leise – laut (B – C – D ...) oder leise – laut – leise (C – D – B ...)

Melodie: Caspar Ulenberg 1582

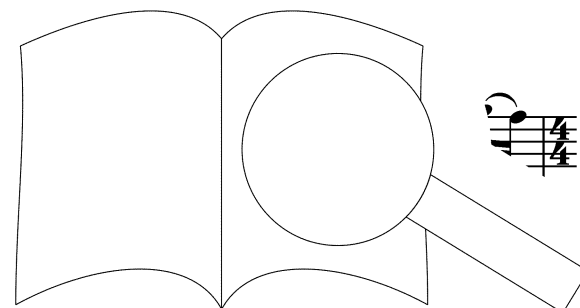
© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

## Tief im Schoß meiner Mutter

Ekaterina Melnikova  
\*1966

**Andantino**

*Man. p*





9

(tr~~~~~)

Solo (I, Flöte 8')

Ped.

8'

15

(tr~~~~~)

Echo (III) I

20

(tr~~~~~)

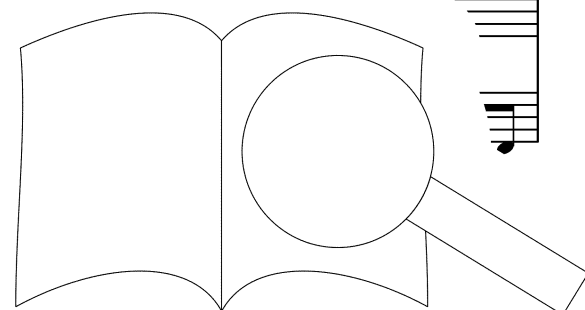
25

(Echo)

29

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



34

39

46

54

57

61

65

69

74

N. 20-2010)

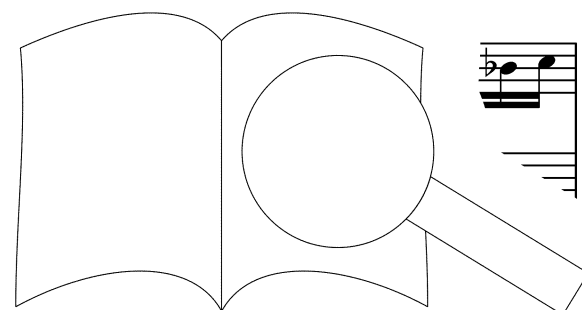
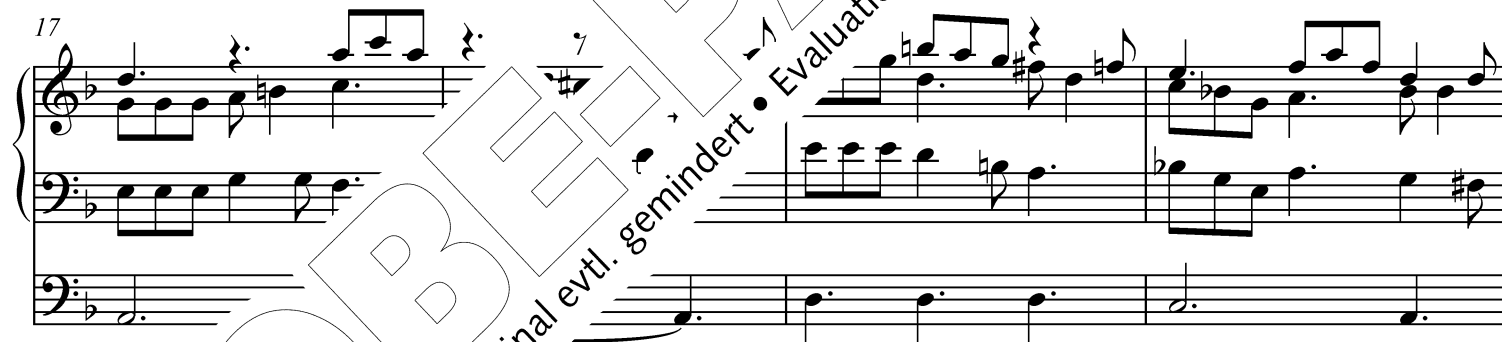
Erstveröffentlichung: 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart  
© Interkerklicke Stichting voor het Kerklied (ISK)

Carus 18.204

# Stimme, die Stein zerbricht GL 417

Sergey Zheludkov  
\*1989

Lento  $\text{♩} = 44$



23

26

30

34

38

Me. 974

Erstverö. g der Bearbeitung: 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart  
© Norsk M. orlag AS, Oslo. Rechte für D/A/CH: Polyhymnia-Verlag, Allersberg

Carus 18.204

# Veni, creator Spiritus GL 341 \*

Joseph Renner jun.  
1868–1934

*mf* II. Man.

*c.f.*

I. Man. (hervortretend)

6

11

16

\* Vorach verwendbar zu GL 342; EG 126

22

28

34

40

Me. 00

© Carus-V. autgart

Carus 18.204

# Veni, creator Spiritus GL 341 \*

Samuel Scheidt  
um 1587–1654



\* Vor. auch verwendbar zu GL 342; EG 126



15

17

19

21

23

Meloc. 1000

© Carus-V. Stuttgart

Carus 18.204

# Was Gott tut, das ist wohlgetan GL 416 ö / EG 372 \*

à 2 Clav. et Pedal nach BWV 75,14

Johann Sebastian Bach

1685–1750

für Orgel bearbeitet von Gunther Hoffmann

1933–2015

The first system of the musical score. It features a treble and bass staff for the organ, with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The treble staff contains a complex melodic line with many sixteenth and thirty-second notes. The bass staff provides a harmonic accompaniment. Below the bass staff, there is a separate line for the pedal, labeled 'Pedal 4'', which contains a few notes.

The second system of the musical score, starting at measure 4. It continues the melodic and harmonic development from the first system. The treble staff has a more active role with frequent sixteenth-note passages. The bass staff and pedal part continue to support the melody.

The third system of the musical score, starting at measure 7. The melodic line in the treble staff remains highly active. The bass staff and pedal part provide a steady harmonic foundation.

The fourth system of the musical score, starting at measure 10. It concludes the piece with a final melodic flourish in the treble staff and a sustained chord in the bass staff and pedal.

\* Vor. ...ch verwendbar zu EG 152

13



16



18



21



M.

as [1675] 1679

© Carus-V. autgart

Carus 18.204

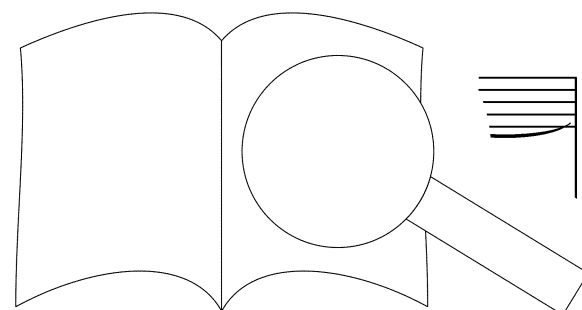
95

# Was Gott tut, das ist wohlgetan GL 416 ö / EG 372 \*

Johann Gottfried Walther  
1684–1748

## Vers 1

## Vers 2



\* Vor: ach verwendbar zu EG 152

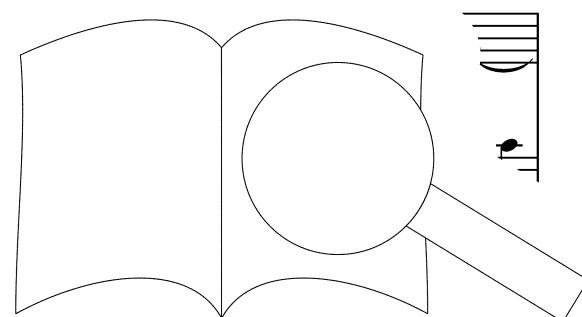
7

11

14

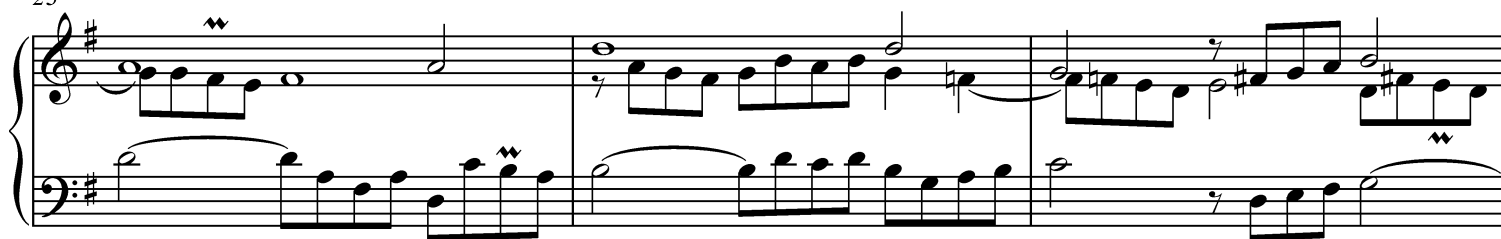
17

20



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

23



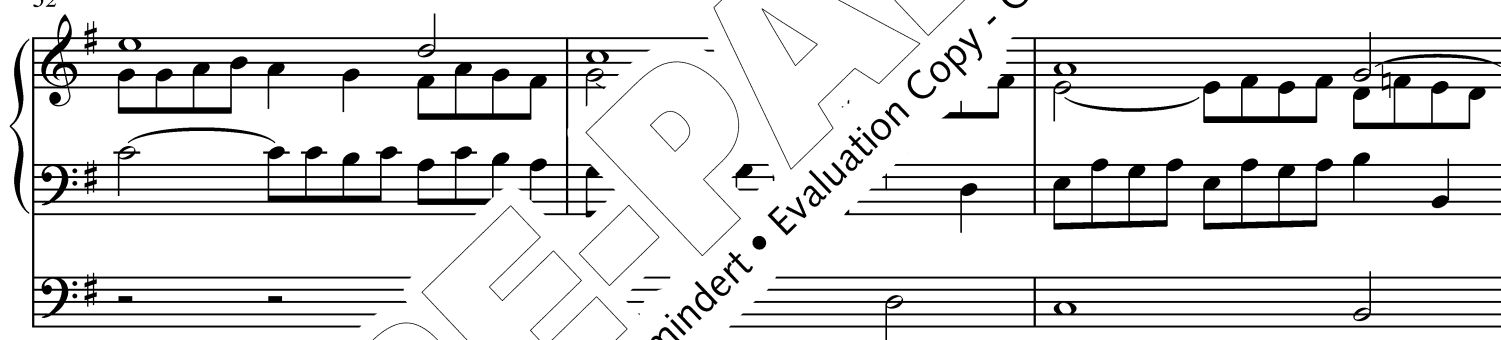
26



29



32



35



1 Pastorius [1675] 1679

© Carus-Verlag, Stuttgart

# Wer nur den lieben Gott lässt walten GL 424 (ö) / EG 369 \*

Theophil Forchhammer  
1847–1923

*In Canone all' Ottava*

Man. *p*

*tr*

*p*

*tr*

*tr*

4

Ped.

7

10

13

*tr*

\* Vorspiel erwendbar zu EG 355

17 2.

20

22

24

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



26

28

30

32

*largo*

Mei... an Bach um 1736/37 nach Johann Georg Neumark 1657

© Carus-V... stuttgart

Carus 18.204

# Wir glauben Gott im höchsten Thron 355 ö / EG 184

Dominik Susteck  
\*1977

♩ = 48  
R (Fonds 8')

pp

G (Flûte 8')

p

10

19

R (Flûte 4')

pp

GR (Flûte 4')

27

G (Flûte 8')

p

36

R (Fonds 8'+4')

G (Flûtes)

mf

44

P (Fonds 16')

G

53

G (Montre 8')

*staccato*

*f*

R (Fonds+Hautbois 8')

*mf*

60

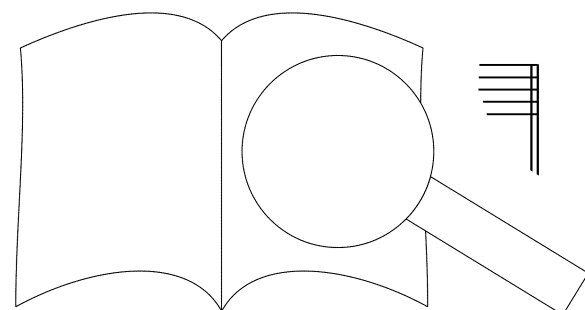
69

G

78

R

G



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ca. 15 Sekunden

85

GR

*a tempo*  
R (Fonds 8')

R + Trem.

86

*pp*

G (Flûte 8')

*p*

96

R - Trem.

104

G (Flûte 8')

*rallentando*

112

*a tempo*

R (Bourdon 8')

*ppp*

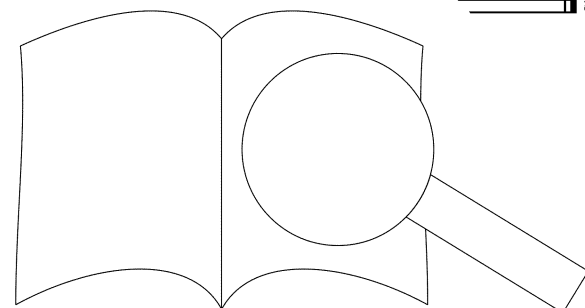
geköpelt

Pc

nach GL 355

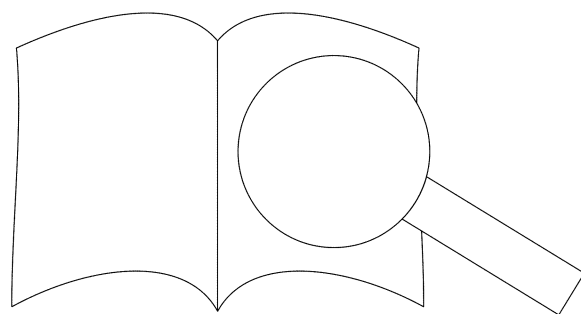
© C Stuttgart (Erstveröffentlichung)

- = Cl
- = sic
- = Ak
- = kl
- = S
- = N
- = R



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



## Kurzbiografien

**Paul Ayres**, geboren 1970 in London, Musikstudium an der Oxford University, heute freiberuflich tätig als Komponist, Arrangeur, Chorleiter, musikalischer Leiter, Organist und Begleiter. Komponiert v. a. Vokalmusik wie Sololieder, Chorwerke, Musik für Theaterproduktionen; Arrangements von Volksliedern, Kirchenliedern, Jazzstandards und Kinderliedern, „Rekompositionen“ klassischer Werke. Vielfach ausgezeichnet mit Preisen bei internationalen Kompositionswettbewerben. [www.paulayres.co.uk](http://www.paulayres.co.uk)  
GL 96

**Johann Sebastian Bach**, geboren 1685 in Eisenach, gestorben 1750 in Leipzig. 1703–1708 Organist in Arnstadt und Mühlhausen, ab 1708 Hoforganist und Kammermusiker beim Herzog von Sachsen-Weimar, 1714 Ernennung zum Konzertmeister, 1717–1723 Kammermusikdirektor am Hof des Fürsten Leopold von Anhalt in Köthen, ab 1723 bis zu seinem Tod Thomaskantor in Leipzig. Sein umfangreiches Werk umfasst nahezu alle in seiner Zeit verbreiteten musikalischen Gattungen.  
GL 416

**Massimo Berzolla**, geboren 1963 in Piacenza (Italien), Studium am dortigen Konservatorium und an der Accademia Musicale von Pescara. Domorganist an der Kathedrale von Piacenza, Verantwortlicher für Kirchenmusik in der Diözese von Piacenza-Bobbio. Kammermusikalische Kompositionen, Musiktheater, Chor- und Orgelmusik. [www.massimoberzolla.it](http://www.massimoberzolla.it)  
GL 362

**Otto Dienel**, geboren 1839 in Tiefenfurt (Niederschlesien), gestorben 1905 in Berlin-Steglitz, Musikstudium am Königlichen Musik-Institut und an der Akademie der Künste in Berlin. Ab 1869 bis zu seinem Tod Organist an der Marienkirche in Berlin-Mitte als Nachfolger seines Lehrers August Wilhelm Bach. Kenner der Musik J. S. Bachs, Orgelsachverständiger. Ca. 600 Kompositionen, größtenteils für Orgel.  
GL 101

**Johann Friedrich Doles**, geboren 1715 in Steinbach-Hallenberg (Thüringen), gestorben 1797 in Leipzig. 1739–1744 Theologiestudium in Leipzig, zugleich Unterricht bei J. S. Bach. Ab 1744 Kantor in Freiberg, 1756–1789 Thomaskantor und Musikdirektor der beiden Hauptkirchen in Leipzig, ab 1770 auch Universitätsmusikdirektor. Komponierte u. a. Kantaten, Motetten, Passionen und Choralvorspiele.  
GL 149, 395

**Theophil Forchhammer**, geboren 1847 in Schiers (Schweiz), gestorben 1923 in Magdeburg. Orgel- und Klavierstudium am Stuttgarter Konservatorium, ab 1871 Organisten- und Dirigentenämter, 1886–1916 Professor. Orgelkompositionen, daneben Chorwerke, Klaviermusik.  
GL 424

**Szymon Godziemba-Trzciński**, geboren 1903 in Łódź (Polen), gestorben 1978 in Paris. Kompositionsstudium am Konservatorium in Łódź, ab 1928 in Warschau bei Borkowski sowie in Paris bei Leszkiński und Marian Borkowski. Zahlreiche Kompositionen, darunter u. a. Orgel- und Klavierwerke. Zahlreiche Auftritte bei vielen nationalen und internationalen Musikveranstaltungen aufgeführt.  
<http://www.szymongodziemba.com>  
GL 424

**Georg Henschel**, geboren 1829 in Boulogne-sur-Mer (Frankreich), gestorben 1895 in Paris. Orgelstudium in Brüssel, 1871 Organist an der Kirche St. Pierre in Paris. Orgelvirtuose, Tournéen u. a. in die ganze Welt. Dozent am Conservatoire de Paris. Zahlreiche Auftritte bei der Pariser Weltausstellung 1878. 1896–1900 Organist an der Kirche St. Pierre in Paris. Dozent am Conservatoire de Paris. Überwiegend Orgelwerke.  
GL 362

**Max Gulbins**, geboren 1862 in Kummertschen/Ostpreußen, gestorben 1932 in Breslau. Studium an der Berliner Musikhochschule bei Heinrich von Herzogenberg und Friedrich Kiel. Nach verschiedenen Organistenstellen ab 1908 Kantor und Oberorganist an der Elisabethenkirche in Breslau, dort 1917 Professor. Komponierte hauptsächlich Werke für Orgel sowie geistliche Vokalmusik.  
GL 405

**Christian Matthias Heiß**, geboren 1967 in Titting (Oberbayern), Studium der Kirchenmusik sowie Konzertfach Orgel an der Musikhochschule München. Ab 1999 Domorganist in Eichstätt, ab 2002 Eichstätter Domkapellmeister, außerdem Diözesanmusikdirektor und Leiter des Amtes für Kirchenmusik in Eichstätt. Regelmäßige Konzerttätigkeit als Organist sowie kompositorische Tätigkeit und Veröffentlichungen, hauptsächlich auf dem Gebiet der Chormusik.  
GL 387

**Odilo Klasen**, geboren 1959 in Moers/Niederrhein, Studium bei dem Straube- und Raminschüler Konrad Voppel (Duisburg) sowie bei Viktor Lukas, Rudolf Ewerhart (Köln) und Franz Lehnardt (Münster). Kurse bei Daniel Roth und Harald Vogel erweitert sein Repertoire. Seit 2000 Regionalkantor für Düsseldorf. Instrumental- und Vokalwerke, Bühnenwerke, elektronische Musik. Kompositionen, Vorträge, Schaffung an der Robert Schumann Hochschule.  
GL 399

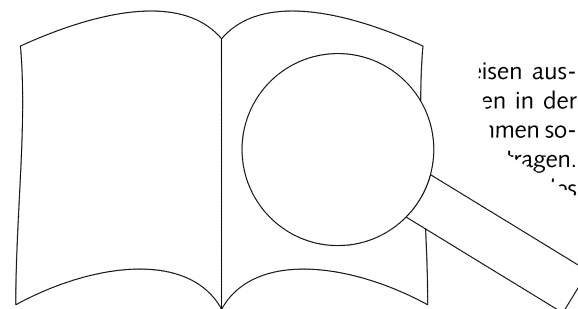
**Ernst Köhler**, geboren 1799 in Larissa (Thüringen), gestorben 1868 in Breslau. Organist der Elisabethenkirche, ab 1831 Kantor. Kompositionen für Klavier, Kammer- und Orchester.  
GL 405

**Johann Simon May**, geboren 1799 in Larissa (Thüringen), gestorben 1868 in Breslau. Organist der Elisabethenkirche, ab 1831 Kantor. Kompositionen für Klavier, Kammer- und Orchester.  
GL 405

**Marina Medvedeva**, geboren 1966 in Moskau, Studium am Staatlichen Konservatorium und an der Royal Academy of Music in London. 2008 Dozentin für Orgelimprovisation am Gnessin Institut, 2005–2008 Titularorganistin an der römisch-katholischen Kirche von Moskau, 2000–2014 Orgelsolistin an der Moskauer Philharmonie. Tätigkeit als internationale Konzertorganistin und Komponistin, v. a. auf dem Gebiet der Orgel- und Chormusik; u. a. auch innovative Orgel-Kunst-Projekte.  
<http://melnikovamusic.ru>  
GL 419

**Giacomo Mezzalana**, geboren 1959 in Cantello (Italien), Klavier-, Orgel- und Kompositionsstudium am Conservatorio Giuseppe Verdi in Mailand, Dozent für Klavier am Civico Liceo Musicale in Varese und ab 1987 auch am dortigen Istituto Musicale Pirelli di Gallarate. Seit 1988 Maestro di Cappella an der Basilica di S. Vittore in Varese und Assistent des Titularorganisten; Konzertorganist und Chorleiter. Vielbeachteter Komponist liturgischer Musik (Psalmen, Hymnen und Messgesänge), mehrerer Wettbewerbe.  
GL 93

**Owain Price**, geboren 1978 in London, Studium am Konservatorium in London. Gezeichnete Orgelwerke, die in der ganzen Welt aufgeführt werden. Zahlreiche Auftritte bei nationalen und internationalen Musikveranstaltungen aufgeführt. *The Gesu* und *The Passion*. [www.owainprice.com](http://www.owainprice.com)  
GL 360



**Ben Parry**, geboren 1965 in Suffolk (GB), Studium an der University of Cambridge, später musikalischer Leiter und Sänger bei den *Swingle Singers*, derzeit Leiter des *National Youth Choir of Great Britain*, Co-Leiter der *London Voices* und stellvertretender Leiter des Bereiches Musik am King's College, Cambridge. Ausgedehnte Tätigkeiten als Dirigent, Komponist, Arrangeur, Sänger und Produzent im Bereich E- und U-Musik, Aufführungen mit weltbekannten Orchestern und Musikern. [www.benparry.net](http://www.benparry.net)  
GL 380

**Peter Planyavsky**, geboren 1947 in Wien, 1969–2004 Domorganist am Wiener Stephansdom, 1980–2012 Professor für Orgel und Improvisation an der Wiener Musikuniversität. Konzerte und Aufnahmen führten ihn in zahlreiche Länder Europas, nach Nordamerika, Fernost, Australien und Südafrika. Für sein bisheriges kompositorisches Schaffen erhielt er 2005 den Würdigungspreis der Republik Österreich für Musik. [www.peterplanyavsky.at](http://www.peterplanyavsky.at)  
GL 352

**Friedrich Reimerdes**, geboren 1909 in Berlin, gestorben 2000 in Otterstadt/Waldsee (Rheinland-Pfalz), Studien bei Curt Doebler und am Johannesstift in Spandau, 1938–1940 Kantor in Goschütz (Schlesien), bis 1976 Kantor in Berlin-Heiligensee, ab 1979 in Otterstadt/Waldsee.  
GL 215

**Wolfgang Reisinger**, geboren 1964 in Wien, Studium der katholischen Kirchenmusik und des Konzertfaches Orgel an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien und an der University of Kansas, Kirchenmusikreferent für Wien und Lehrtätigkeit am Konservatorium für Kirchenmusik der Erzdiözese Wien, rege Konzert- und Meisterkurs-tätigkeit, Veröffentlichung von Kompositionen. [www.wolfgang-reisinger.org](http://www.wolfgang-reisinger.org)  
GL 375

**Joseph Renner jun.**, geboren 1868 in Regensburg, gestorben 1934 ebd. Erste musikalische Ausbildung durch den Vater, Joseph Renner sen., Studium an der Katholischen Kirchenmusikschule Regensburg, anschließend an der Königlichen Musikschule München, Schüler Josef Gabriel Rheinbergers. Ab 1893 Domorganist in Regensburg, ab 1895 Dozent an der Kirchenmusikschule. Orgelkompositionen, geistliche und weltliche Vokalmusik, Instrumentalmusik, ein Singspiel.  
GL 341

**Johann Christian Heinrich Rinck**, geboren 1770 in Elgersburg (Thüringen), gestorben 1846 in Darmstadt. Ab 1786 Unterricht Christian Kittel in Erfurt, 1790 Organist in Gießen, 1805 Organist der Stadtkirche und Lehrer am großherzoglichen Pädagogium in Darmstadt sowie Geiger an der Hofkapelle, 1813 dort Hoforganist. Reisen und zahlreiche Kompositionen.  
GL 101

**Samuel Scheidt**, geboren um 1587 in Hildesheim, gestorben 1630 in Halle. Ab 1603 Hilfsorganist an der Moritzkirche in Halle, Zusammenarbeit mit Johann Sebastian Bach. 1628–1630 Musikdirektor der Moritzkirche. Zahlreiche Kompositionen.  
GL 341

**Kai Schreiber**, geboren 1964 in Berlin, Studium der Kirchenmusik an der Universität zu Köln, Orgelstudium bei Nicolas Kynast in London. Seit 1992 Organist an der Kirche in Freinsheim (Pfalz), zudem Organist in Ludwigshafen/Rhein.  
GL 417

**Christoph Schütz**, geboren 1604 in Bernkastel/Mosel, gestorben 1680 in Hildesheim. Studium der Theologie am Priesterseminar in Hildesheim, Kirchen- und Schulmusikstudium an der Universität zu Köln. Zahlreiche Kompositionen.  
GL 341

schule und an der Musikhochschule in Köln, 1938/39 Domorganist in Trier, 1948–1981 Professor an der Musikhochschule in Köln.  
GL 101, 377

**Johannes Schröder**, geboren 1991, erster Klavier-, Tonsatz- und Kompositionsunterricht im Alter von 12 Jahren bei Peter Schneider (Essen), 2009–2012 liturgische und konzertante Orgelimprovisation bei Stefan Schmidt (Würzburg), seit 2011 Studium der katholischen Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. 2010–2016 Organist und Chorleiter der Liebfrauenkirche in Westerburg, seit Mai 2014 hauptamtlicher Kirchenmusiker am „Westerwälder Dom“ in Wirges. [www.johannesschröder.de](http://www.johannesschröder.de)  
GL 351

**Gregor Simon**, geboren 1969, Studium der Kirchenmusik in Saarbrücken und München, 1997–2001 Dekanatskantor in Stuttgart, bis 2012 Kirchenmusiker in Laupheim und Dekanatskantor für die Region Ochsenhausen/Illertal, seit 2013 Organist im Münster Obermarchtal und Kustos der dortigen Holzhey-Orgel. Rege Konzerttätigkeit als Organist, zahlreiche Kompositionen, v. a. für Chor und Orgel. Mehrere Kompositionswettbewerbe. [www.gregor-simon.de](http://www.gregor-simon.de)  
GL 100, 421

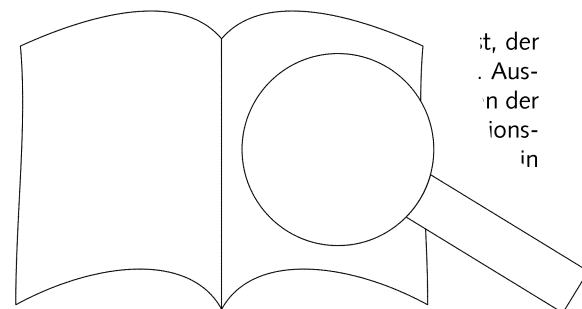
**Dominik Sustek**, geboren 1977 in Bochum, Studium der Kirchenmusiktheorie, Komposition und Konzertexamen an der Hochschule für Musik und Theater Saarbrücken, Lehrtätigkeiten an der Hochschule für Musik und Theater Weimar, seit 2007 Organist an der Kirche in Weimar, überwiegend auf zeitgenössischer Musik. Komponist und Organist. <http://www.dominiksustek.de>  
GL 355

**Klaus Wallrath**, geboren 1938 in Bochum, Studium der Kirchenmusik und künstlerischen Leitung an der Hochschule für Musik und Theater Saarbrücken, Lehrtätigkeiten an der Hochschule für Musik und Theater Weimar, seit 2007 Organist an der Kirche in Weimar, überwiegend auf zeitgenössischer Musik. Komponist und Organist. <http://www.klauswallrath.de>  
GL 355

**Ernst Wilhelm Wolf**, geboren 1684 in Erfurt, gestorben 1748 in Erfurt. a. bei Johann Bernhard Bach, ab 1702 Organist an der Thomaskirche, ab 1707 an St. Peter und Paul in Erfurt. Zusammenarbeit mit J.S. Bach, Musiklehrer des Prinzen Johann Ernst von Sachsen-Weimar. Verfasser des ersten Musiklexikons in deutscher Sprache. Orgelkompositionen (Choralbearbeitungen, freie Bearbeitungen fremder Werke), Vokalmusik.  
GL 16

**Sergey Zheludkov**, geboren 1989 in Donezk, Dirigier- und Kompositionsstudium am M.M.-Ippolitov-Ivanov-Institut in Moskau und am Staatlichen Moskauer Konservatorium. Ausgedehntes Repertoire als Dirigent, einschließlich zeitgenössischer Musik aus Russland und anderen Ländern. Komponist u. a. von sinfonischen Werken, Kammermusik und Vokalmusik sowie Musik für Film und Theater. Seine Werke werden von weltberühmten Orchestern und Musikern aufgeführt. <http://sergejzheludkov.musicandmore.com>  
GL 417

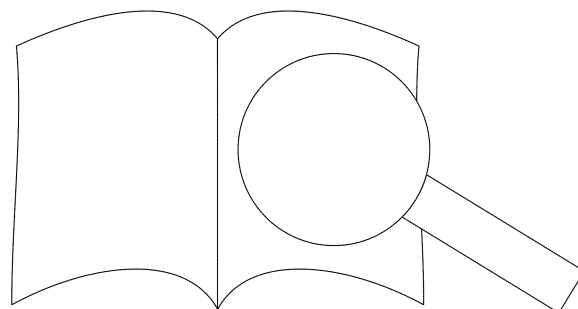
**Michał Ziółka**, geboren 1978 in Warschau, Studium der Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater in Warschau, seit 2007 Organist an der Kirche in Freinsheim (Pfalz), zudem Organist in Ludwigshafen/Rhein.  
GL 477



# Verzeichnis nach Gotteslob-Nummern / Rubriken

| Rubrik / GL-Nr. / Liedtitel                                | Seite | Rubrik / GL-Nr. / Liedtitel                               | Seite |
|------------------------------------------------------------|-------|-----------------------------------------------------------|-------|
| <b>TAG</b>                                                 |       | <i>Jesus Christus</i>                                     |       |
| <b>Abend</b>                                               |       | 358 Ich will dich lieben, meine Stärke (Godziemba-Trytek) | 35    |
| 91 In dieser Nacht (Wallrath)                              | 38    | 360 Macht weit die Pforten in der Welt (Park)             | 54    |
| 93 Der Mond ist aufgegangen (Mezzalana)                    | 12    | 362 Jesus Christ, you are my life (Berzolla)              | 40    |
| 96 Du lässt den Tag, o Gott, nun enden (Ayres)             | 14    | 375 Gelobt seist du, Herr Jesu Christ (Reisinger)         | 16    |
| 100 Der Lärm verebbt (Simon)                               | 8     | 377 O Jesu, all mein Leben bist du (Schroeder)            | 79    |
| 101 Nun ruhen alle Wälder (Dienel)                         | 72    |                                                           |       |
| 101 Nun ruhen alle Wälder (Rinck)                          | 75    | <i>Lob, Dank und Anbetung</i>                             |       |
| 101 Nun ruhen alle Wälder (Schroeder)                      | 76    | 380 Großer Gott, wir loben dich (Parry)                   | 30    |
|                                                            |       | 387 Gott ist gegenwärtig (Heiß)                           | 18    |
| <b>WOCHE</b>                                               |       | 395 Den Herren will ich loben (Dolles)                    | 4     |
| <b>Messgesänge</b>                                         |       | 395 Den Herren will ich loben (Guilmant)                  | 6     |
| <i>Gesänge zur Eröffnung</i>                               |       | 399 Gott loben in der Stille (Klasen)                     | 21    |
| 148 Komm her, freu dich mit uns (Kreuzpointner)            | 44    | 400 Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen (F)            | 32    |
| 149 Liebster Jesu, wir sind hier (Dolles)                  | 52    | 405 Nun danket alle Gott (Köhler)                         | 56    |
|                                                            |       | 405 Nun danket alle Gott (Gulbins)                        |       |
| <i>Gesänge zur Gabenbereitung</i>                          |       |                                                           |       |
| 185* Du hast, o Herr, dein Leben → unter GL 395            |       | <i>Vertrauen und Trost</i>                                |       |
| <i>Gesänge zur Kommunion – Dank nach der Kommunion</i>     |       | 416 Was Gott tut, das ist wohlget                         |       |
| 213 O heilige Seelenspeise → unter GL 101                  |       | 416 Was Gott tut, das ist wohlget                         |       |
| 215 Gott sei gelobet und gebenedeiet (Reimerdes)           | 28    | 417 Stimme, die Stein zerbr                               | 88    |
|                                                            |       | 419 Tief im Schoß meiner                                  | 84    |
| <b>JAHR</b>                                                |       | 421 Mein Hirt ist Gott                                    | 58    |
| <b>Pfingsten – Heiliger Geist</b>                          |       | 424 Wer nur den lie                                       | 99    |
| 341 Veni, creator Spiritus (Renner)                        | 90    | 429 Gott wohnt i                                          |       |
| 341 Veni, creator Spiritus (Scheidt)                       | 92    |                                                           |       |
| 342 Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft → unter GL 341 |       | <b>Leben</b>                                              |       |
| 351 Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein (Schröder)     | 48    | <i>Kirche</i>                                             |       |
|                                                            |       | 477 C                                                     | 24    |
| <b>LEBEN</b>                                               |       |                                                           |       |
| <b>Leben in Gott</b>                                       |       |                                                           |       |
| <i>Der dreieine Gott – Vater, Sohn und Heiliger Geist</i>  |       |                                                           |       |
| 352 O heiligste Dreifaltigkeit (Planyavsky)                |       |                                                           |       |
| 354 Gott ist dreifaltig einer → unter GL 477               |       |                                                           |       |
| 355 Wir glauben Gott im höchsten Thron (Sustek)            |       |                                                           |       |

ges. Chor  
Auszug aus dem Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag  
Anmerkungen weisen darauf hin, dass die betreffenden Lieder unter einem anderen Lied (GL-Nummer) jeweils aufgeführt sind. Vgl. dazu auch das auf der folgenden Seite  
Verzeichnis der weiteren Lieder, zu denen die Choralvorspiele verwendet werden können.

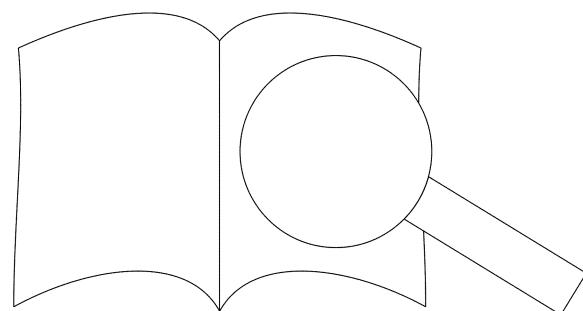




## Weitere Lieder, zu denen die Choralvorspiele dieses Bandes verwendet werden können

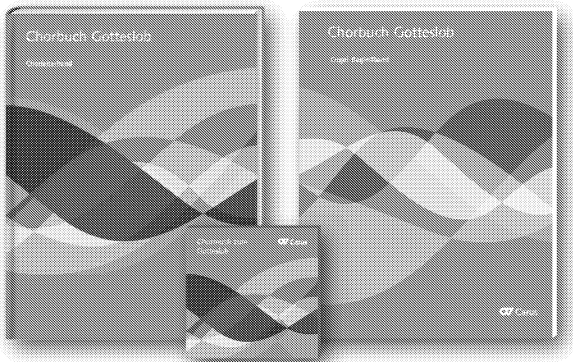
Es gibt im vorliegenden Band eine Reihe von Choralvorspielen, die nicht nur zu dem jeweils in der Überschrift genannten Lied, sondern auch zu weiteren, melodiegleichen Liedern des *Gotteslob* bzw. des *Evangelischen Gesangbuchs* verwendet werden können. Die betreffenden Lieder sind im Folgenden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

| Lied                                           | GL  | EG  | siehe unter                         | Seite      |
|------------------------------------------------|-----|-----|-------------------------------------|------------|
| Den Engel lasst uns preisen                    | 540 |     | Den Herren will ich loben           | 4; 6       |
| Der du in Todesnächten                         |     | 257 | Den Herren will ich loben           | 4; 6       |
| Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen          |     | 266 | Du lässt den Tag, o Gott, nun enden | 14         |
| Die Herrlichkeit der Erden                     |     | 527 | Nun ruhen alle Wälder               | 72; 75; 76 |
| Du hast, o Herr, dein Leben                    | 185 |     | Den Herren will ich loben           | 4; 6       |
| Gelobet sei der Herr                           |     | 139 | Nun danket alle Gott                | 66; 70     |
| Gott ist dreifaltig einer                      | 354 |     | Gott ruft sein Volk zusammen        | 24         |
| Gott wohnt in einem Lichte                     | 429 |     | Gott ruft sein Volk zusammen        |            |
| Herr, höre, Herr, erhöere                      |     | 423 | Nun ruhen alle Wälder               |            |
| In allen meinen Taten                          |     | 368 | Nun ruhen alle Wälder               |            |
| Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist            |     | 126 | Veni, creator Spiritus              |            |
| Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft        | 342 |     | Veni, creator Spiritus              |            |
| Lass mich dein sein und bleiben                |     | 157 | Den Herren will ich loben           |            |
| Liebster Jesu, wir sind hier, deinem Worte ... |     | 206 | Liebster Jesu, wir sind hier, dich  | 2          |
| Mir ist Erbarmung widerfahren                  |     | 355 | Wer nur den lieben Gott lä          | 99         |
| Nun sich der Tag geendet                       |     | 481 | Nun ruhen alle Wälder               | 4; 75; 76  |
| O heilige Seelenspeise                         | 213 |     | Nun ruhen alle Wä                   | 72; 75; 76 |
| O Welt, ich muss dich lassen                   | 510 | 521 | Nun ruhen alle                      | 72; 75; 76 |
| O Welt, sieh hier dein Leben                   |     | 84  | Nun ruhen a"                        | 72; 75; 76 |
| Valet will ich dir geben                       |     | 523 | Den He                              | 4; 6       |
| Wir warten dein, o Gottes Sohn                 |     | 152 | Was                                 | 94; 96     |
| Wunderbarer König                              |     | 327 | Gott is                             | 18         |



Zum Gebet- und Gesangbuch *Gotteslob* bietet Carus eine ganze Familie neuer Notenausgaben für Chöre, Kantoren, Instrumentalensemble und Organisten / Pianisten an.

Rund 150 Liedsätze mit einer gemeinsamen Orgelbegleitung jeweils für vierstimmig gemischten Chor, dreistimmig gemischten Chor, dreistimmigen Frauen-/Mädchenchor, meist zweistimmigen Kinderchor (oder ergänzenden Frauenchor). Das *Chorbuch Gotteslob* lädt zum lebendigen und vielfarbigen Musizieren mit bis zu vier verschiedenen Chorgruppierungen (einzeln, alternierend oder gemeinsam) und der Gemeinde ein.



Orgel-Ber

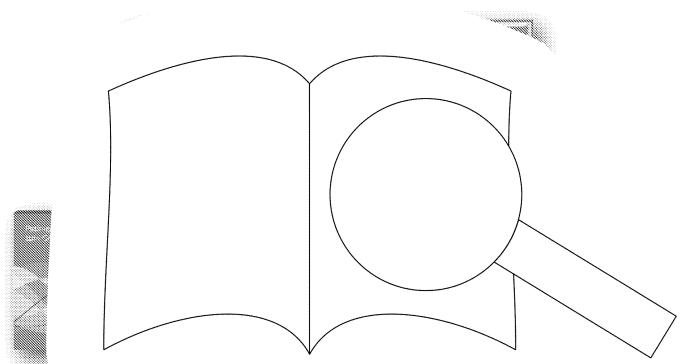


Weit

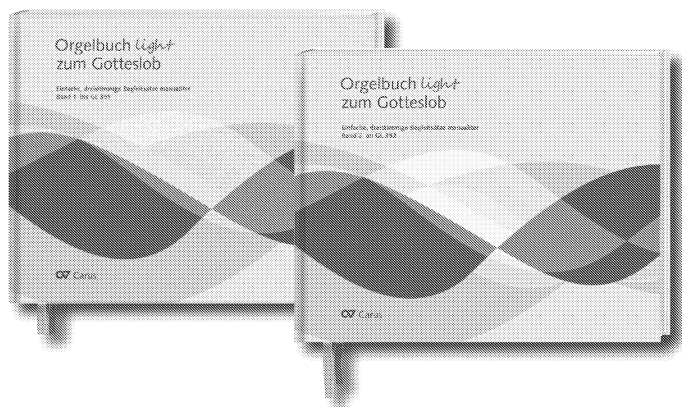
The image shows three book covers for 'Motettenbuch Gotteslob' by Carus. The covers are for 'Gemeindebuch', 'Kleines Motettenbuch', and 'Chor- und Orgelbuch'. They feature a dark background with a light, abstract, wavy pattern.

Ausgabe 19.037

Auf vor dem Evangelium – erscheint im Herbst 2016



## Orgelbuch *light* zum Gotteslob



Einfache, dreistimmige Begleitsätze manualiter, teilweise mit instrumentaler Oberstimme, zu allen Liedern, Gesängen, Kanons und Kehrversen aus dem Stammteil.

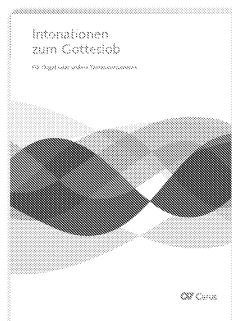
Carus 18.212 (2 Bände inkl. Oberstimme)  
ISMN M-007-14486-9 / ISBN 978-3-89948-217-1

Spielhefte zum Orgelbuch *light* für verschiedene Instrumente

Set aus instrumentalen Spielheften für 3 Stimmen (Stimme 1 in C und B, Stimme 2 in C und B sowie im Altschlüssel, Stimme 3 im Bassschlüssel)

Carus 18.212/09

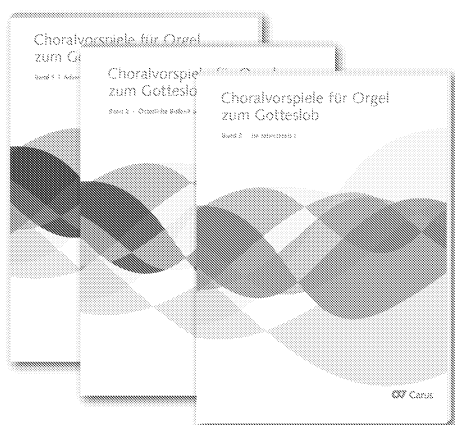
ISMN M-007-16684-7 / ISBN 978-3-89948-251-5



## Intonationen zum Gotteslob

279 einfache Intonationen (kurze Vorspiele, man.) für Orgel oder Tasteninstrumente zu allen Liedern aus dem Stammteil.

Carus 18.201 · ISMN M-007-14486-9 / ISBN 978-3-89948-197-1



## Choralvorspiele für Orgel zum Gotteslob

Werke aus fünf Jahrhunderten, mit vielen verschiedenen Stimmführungen

Band 1: Advent und Weihnachten  
Carus 18.202 · ISMN M-007-14171

Band 2: Österliche Bußzeit und Pfingsten  
Carus 18.203 · ISMN M-007-14172

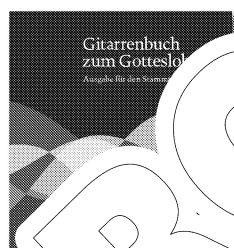
Band 3: Im Jahreskreis  
Carus 18.204 · ISMN M-007-14173

Band 4: Im Jahre

## Klavierbuch zum Gotteslob

Begleitsätze zu den Liedern und Gesängen für Gottesdienste in kleinerem Rahmen ohne Orgel. Ein leichtes und ein anspruchsvolles Klaviersatz und gut spielbare Klaviersätze.

Carus 18.213, 2 Bände  
ISMN M-007-16592-5



## Gitarrenbuch zum Gotteslob

Ausgabe für den Stammteil. Eine Auswahl aus dem Gotteslob. Chordsymbolen, allen Texten. Vierstimmigen Tonarten – Hinweis auf Kapodaster-Spiel.

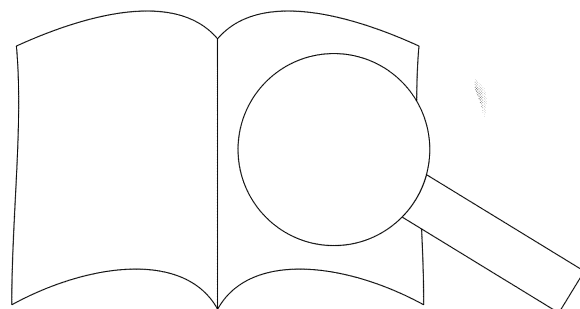
erschienen im Herbst 2016

Carus 18.215

ISMN M-007-17044-8

ISBN 978-3-89948-255-3/242-3

[www.carus-verlag.com/Gotteslob.html](http://www.carus-verlag.com/Gotteslob.html)



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 

